

# Panasonic®

## Bedienungsanleitung und Installationshinweise

Waschmaschine  
(für häuslichen Gebrauch)

Modell Nr.

**NA - 140VG3**

**NA - 168VG3**

**NA - 148VG3**



|                          |    |
|--------------------------|----|
| Bitte vor Gebrauch lesen | 02 |
| SICHERHEITSVORKEHRUNG    | 04 |
| Waschanleitungen         | 12 |
| Optionale Funktionen     | 20 |
| Wartung                  | 22 |
| Fehlerbehebung           | 25 |
| Installationsanleitungen | 30 |

Vielen Dank, dass Sie dieses Gerät gekauft haben.

- Bitte lesen Sie diese Anleitungen für eine optimale Leistung und Sicherheit sorgfältig durch.
- Lesen Sie diese Anleitungen vor dem Anschließen, Betreiben, oder Einstellen dieses Gerätes bitte vollständig durch. Bewahren Sie diese Gebrauchsanleitung zum künftigen Nachschlagen auf.

# Achten Sie auf die Umwelt

## Entsorgen der Verpackung

Die zum Schutz der Waschmaschine vor Transportschäden verwendete Verpackung ist ganz wiederverwertbar. Informationen über die Wiederverwertung erhalten Sie bei Ihren örtlichen Behörden.

## Entsorgen von elektrischen und elektronischen Altgeräten

Informationen zur Entsorgung von elektrischen und elektronischen Altgeräten für Verbraucher (Privathaushalte)



Dieses Symbol auf den Produkten bzw. auf begleitenden Dokumenten bedeutet, dass Elektro- und elektronische Geräte nicht mit allgemeinem Hausmüll vermisch werden dürfen.

Für die ordnungsgemäße Behandlung, Wiederverwendung und Wiederverwertung bringen Sie diese Produkte bitte zu den zuständigen Sammelstellen, wo sie kostenlos angenommen werden. In manchen Ländern können Sie alternativ dazu möglicherweise Ihre Geräte bei Ihrem örtlichen Händler beim Kauf eines gleichwertigen neuen Produktes zurückgeben.

Die korrekte Entsorgung dieses Produktes hilft, wertvolle Ressourcen zu sparen und verhindert mögliche negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und auf die Umwelt, die durch eine unsachgemäße Handhabung des Mülls sonst entstehen könnten. Bitte wenden Sie sich an Ihre örtliche Behörde für weitere Details über Ihre nächstgelegene Entsorgungsstelle.

Eine unkorrekte Entsorgung dieses Mülls kann gemäß nationalen Gesetzen strafrechtlich verfolgt werden.

## 2 - Bitte vor Gebrauch lesen

## Informationen zur Entsorgung in Ländern außerhalb der Europäischen Union

Dieses Symbol gilt nur innerhalb der Europäischen Union.

Wenn Sie dieses Produkt entsorgen wollen, wenden Sie sich bitte an Ihre örtlichen Behörden oder an den Händler und fragen Sie nach der richtigen Entsorgungsmethode.

## Umweltfreundliches Waschen

- Halten Sie die Ladungsgrenze jedes Programms ein.
- Die Waschmaschine passt die Betriebszeit jedes Programms automatisch der Ladung an.
- Wenn Ihre Wäsche stark verschmutzt ist, brauchen Sie nur eine Vorwäsche anzuwenden.
- Die Verwendung des 60° C Baumwolleprogramms statt des 90° C Baumwolleprogramms spart Strom und entfernt gewöhnliche Flecken.
- Bei leicht verschmutzter Wäsche spart die Benutzung des 15°C Wäscheprogramms statt des 40° C Schnell 50-Programms noch mehr Strom.

## Waschmittelmenge

- Benutzen Sie die richtige Menge Waschmittel entsprechend den Anweisungen auf der Waschmittelpackung und der örtlichen Wasserhärte.
- Passen Sie die Waschmittelmenge dem Verschmutzungsgrad Ihrer Wäsche an.

## Bei Benutzung eines Wäschetrockners

Wählen Sie, um Energie zu sparen, bitte die richtige Schleuder-Trocken Drehgeschwindigkeit entsprechend der Anleitung Ihres Wäschetrockners.

Dieses Produkt entspricht den Richtlinien 2006/95/EG und 2004/108/EG.

# Inhaltsverzeichnis

## Bitte vor Gebrauch lesen

|                                                               |    |
|---------------------------------------------------------------|----|
| Achten Sie auf die Umwelt . . . . .                           | 2  |
| SICHERHEITSVORKEHRUNG. . . . .                                | 4  |
| Überprüfen Ihrer Waschmaschine . . . . .                      | 6  |
| Ihre Waschmaschine. . . . .                                   | 6  |
| Zubehör. . . . .                                              | 6  |
| Bevor Sie mit dem Waschen<br>beginnen . . . . .               | 7  |
| Überprüfen vor Gebrauch . . . . .                             | 7  |
| Vor der ersten Benutzung . . . . .                            | 7  |
| Vorbereiten der Wäsche . . . . .                              | 7  |
| Verwendung der Tasten. . . . .                                | 8  |
| Freigeben der Türe . . . . .                                  | 9  |
| Einfüllen von Waschmittel und<br>anderen Chemikalien. . . . . | 10 |
| Waschmittelfach . . . . .                                     | 10 |
| Weichspülerfach . . . . .                                     | 11 |
| Vorwaschfach . . . . .                                        | 11 |

## Waschanleitungen

|                                                            |    |
|------------------------------------------------------------|----|
| Waschen . . . . .                                          | 12 |
| Einstellen des Waschgangs . . . . .                        | 12 |
| Erforderliche Zeit. . . . .                                | 13 |
| Einstellen des Summers . . . . .                           | 13 |
| Ändern von Einstellungen während<br>des Waschens. . . . .  | 13 |
| Programmauswahl. . . . .                                   | 14 |
| Details von Programmen. . . . .                            | 16 |
| Waschen von Feinwäsche. . . . .                            | 18 |
| Programme Wolle, Seide/Dessous<br>und Feinwäsche . . . . . | 18 |
| Feinwäsche-Ladungen . . . . .                              | 18 |
| Tipps zum Waschen von<br>Feinwäsche. . . . .               | 18 |
| Waschen von Bettwäsche und<br>Oberbekleidung . . . . .     | 19 |
| Gardinenprogramm. . . . .                                  | 19 |
| Einlegen von Bettwäsche in die<br>Trommel . . . . .        | 19 |
| Programm Mikrofaser . . . . .                              | 19 |
| Optionale Funktionen . . . . .                             | 20 |
| Individuelle Waschfunktionen . . . . .                     | 20 |
| Zusätzliche Funktionen . . . . .                           | 20 |
| Timer-Voreinstellung . . . . .                             | 21 |
| Kindersicherung . . . . .                                  | 21 |

## Wartung

|                                                                        |    |
|------------------------------------------------------------------------|----|
| Wartung . . . . .                                                      | 22 |
| Reinigen des Außengehäuses der<br>Maschine. . . . .                    | 22 |
| Reinigen der Trommel. . . . .                                          | 22 |
| Reinigen des Waschmittelfaches . . . . .                               | 22 |
| Reinigen der Türdichtung und des<br>Fensters . . . . .                 | 23 |
| Reinigen des Abflussfilters . . . . .                                  | 23 |
| Reinigen des Wasserleitungsfilters . . . . .                           | 24 |
| Verhindern eines Einfrierens<br>des Wasserzuleitungsschlauchs. . . . . | 24 |

## Fehlerbehebung

|                            |    |
|----------------------------|----|
| Fehler-Checkliste. . . . . | 25 |
| Fehleranzeige . . . . .    | 29 |

## Installationsanleitungen

|                                                            |    |
|------------------------------------------------------------|----|
| Auswahl des richtigen<br>Aufstellungsortes. . . . .        | 30 |
| Tragen der Maschine . . . . .                              | 30 |
| Der richtige Aufstellungsort für die<br>Maschine. . . . .  | 30 |
| Installieren einer<br>Einbauwaschmaschine . . . . .        | 31 |
| Bewegen und Installieren . . . . .                         | 32 |
| Entfernen der<br>Transportsicherungen. . . . .             | 32 |
| Bewegen der Maschine. . . . .                              | 32 |
| Ausnivellieren der Maschine. . . . .                       | 33 |
| Anschließen von Schläuchen und<br>Stromversorgung. . . . . | 34 |
| Schlauch- und Kabellängen . . . . .                        | 34 |
| Wasserzuleitungsschlauch . . . . .                         | 34 |
| Wasserabflussschlauch . . . . .                            | 35 |
| Anschluss an die<br>Stromversorgung. . . . .               | 35 |
| Prüfung nach der Installation. . . . .                     | 36 |
| Installations-Checkliste . . . . .                         | 36 |
| Testlauf nach der Installation. . . . .                    | 37 |
| Strom- und Wasserverbrauch . . . . .                       | 38 |
| Spezifikationen . . . . .                                  | 39 |

*Bitte vor Gebrauch lesen - 3*

# SICHERHEITSVORKEHRUNG

Bitte lesen und befolgen Sie diese Sicherheitsmaßnahmen.



## WARNUNG

**Hier sind Probleme beschrieben, die Tod oder ernste Verletzungen verursachen können.**

### Allgemeine Verwendung

- Diese Maschine ist nicht zur Benutzung durch Personen (einschließlich Kinder) mit verringerten körperlichen, Wahrnehmungs-, oder geistigen Fähigkeiten gedacht, oder Personen, denen es an Erfahrung und Wissen mangelt, außer sie handeln unter Aufsicht und Anleitung einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person bezüglich der Verwendung der Maschine.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um zu verhindern, dass sie mit der Maschine spielen.
- Stellen Sie KEINEN Schemel oder Stuhl in die Nähe der Maschine. Kinder könnten zum Bedienfeld hinauf reichen, oder auf bzw. in die Maschine klettern.
- Drehen Sie die Wasserversorgung zur Maschine zu, wenn diese für einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird, wie etwa bei einem Urlaub. Das ist insbesondere wichtig, wenn es rund um die Maschine keinen Abfluss gibt. Wird die Wasserversorgung offen gelassen, kann der Wasserdruck unnötig steigen und ein Leck verursachen.
- Installieren Sie die Maschine NICHT an einem feuchten, oder der Witterung ausgesetzten Ort. Das kann zu Fehlfunktionen, Verschlechterung, Stromschlägen, oder einem Brand führen.
- Schütten Sie KEIN Wasser direkt auf einen Teil der Maschine. Das kann zu Fehlfunktionen, Verschlechterung, Stromschlägen, oder einem Brand führen.

### 4 - Bitte vor Gebrauch lesen

- Halten Sie offenes Feuer, wie Kerzen oder Zigaretten fern von der Maschine. Sie können einen Brand bzw. Schaden an der Maschine verursachen.
- Halten Sie entzündbares Material fern von der Maschine, z.B. Benzin, Verdünner, Alkohol, oder mit diesen Stoffen getränkte Kleidung. Diese können eine Explosion oder einen Brand verursachen.

### Stromquelle und Kabel

- Ziehen Sie beim Reinigen der Maschine immer den Stecker aus der Steckdose.
- Überprüfen Sie Stromkabel und Netzstecker auf Schäden. Wenn das Stromkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, einem Servicemitarbeiter oder einer gleich qualifizierten Person ausgetauscht werden, um jede Gefährdung zu vermeiden.
- Benutzen Sie KEINEN Steckeradapter und kein Verlängerungskabel. Es besteht die Gefahr der Überhitzung, die einen Brand zur Folge haben kann. Verwenden Sie eine nicht benutzte Haushaltssteckdose für 220 V bis 240 V Wechselstrom. Wenn Sie sich nicht sicher sind, wenden Sie sich an einen Elektriker.
- VERGEWISSEN Sie sich, dass der Netzstecker ganz in die Haushaltssteckdose hineingesteckt ist. Bei einem nicht vollständig eingesteckten Netzstecker kann sich die lockere Verbindung überhitzen und einen Stromschlag oder einen Brand verursachen.
- Berühren Sie das Stromkabel oder den Netzstecker NICHT mit feuchten Händen. Es besteht die Möglichkeit eines Stromschlages.
- Ziehen Sie den Stecker NICHT am Kabel aus der Steckdose, sondern am Netzstecker. Sonst besteht die Möglichkeit, dass das Stromkabel beschädigt wird, was zu einem Stromschlag oder einem Brand führen kann.

# SICHERHEITSVORKEHRUNG

## Zum Verhüten von Verletzungen

- Die Installation der Maschine sollte durch den Händler oder einen Servicemitarbeiter des Herstellers erfolgen.  
Wenn Installation, Testlauf und Inspektion der Maschine nicht gemäß der in dieser Anleitung angegeben Installationsmethode ausgeführt werden, haftet der Hersteller nicht für Unfälle oder verursachte Schäden.
- Zerlegen, reparieren, oder modifizieren Sie die Maschine NICHT.  
Es kann Fehlfunktionen der Maschine geben, die zu einem Brand oder einer Verletzung führen. Falls Reparaturen notwendig sein sollten, wenden Sie sich an Ihr örtliches Kundendienstzentrum.
- Berühren Sie die Wäsche in der Trommel NICHT, bevor die Trommel vollständig stillsteht.  
Es besteht die Möglichkeit einer Verletzung. Halten Sie Kinder fern.



## VORSICHT

**Hier sind Probleme beschrieben, die Verletzungen oder Sachschäden verursachen können.**

## Allgemeine Verwendung

- Drehen Sie vor dem Einschalten den Wasserhahn auf und prüfen Sie den Schlauch und die Anschlüsse auf Lecks. Ein unsachgemäßer Anschluss könnte Lecks verursachen.
- Verwenden Sie die neuen, im Lieferumfang der Maschine enthaltenen Schlauchsätze. Die alten Schlauchsätze sollten nicht wiederverwendet werden.
- Diese Maschine ist nur für Textilien geeignet, die das Etikett Maschinenwaschbar tragen.
- Nicht an die Warmwasserleitung anschließen.  
Diese Maschine funktioniert NUR mit Kaltwasser.
- Bringen Sie KEINE Pestizide, Haarspray, oder Deodorant an die Maschine.

- Stellen Sie KEINE Elektrogeräte, z.B. Fernsehgeräte, Radios, oder Batterieladegeräte auf oder in die Nähe der Maschine.
- Geben Sie NICHT zu viel Wäsche oder Waschmittel in die Maschine.  
Dadurch kann die Maschine beschädigt werden.
- ENTFERNEN Sie die Transportsicherungen vor dem Installieren der Maschine mit dem mitgelieferten Schraubenschlüssel oder einem ähnlichen Werkzeug. Die Transportsicherungen werden für den Transport der Maschine benutzt. Werden die Transportsicherungen nicht entfernt, wird die Maschine beim Betrieb stark vibrieren.

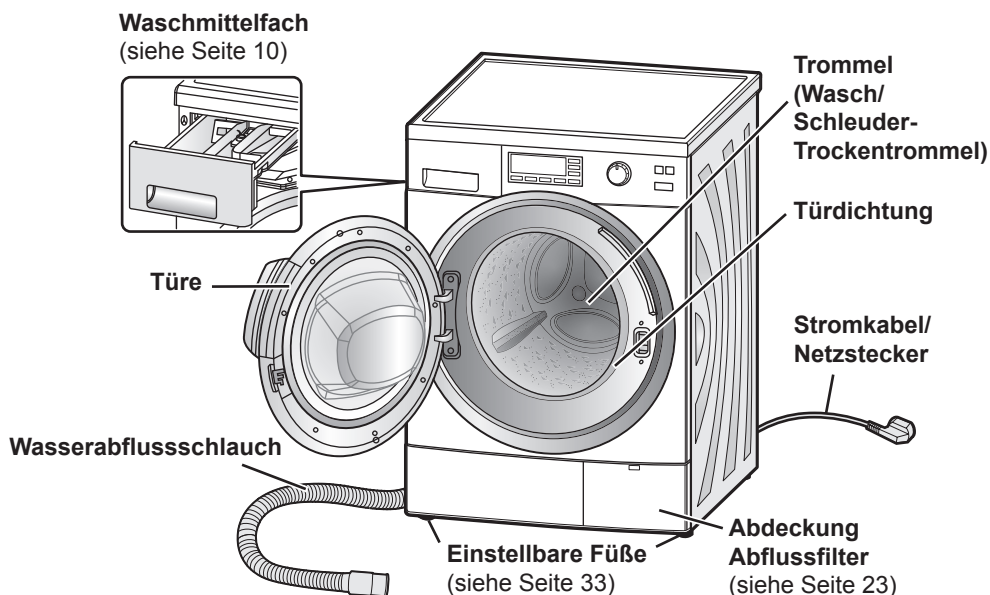
## Zum Verhüten von Verletzungen

- Steigen Sie NICHT auf die Maschine. Sie könnten sich verletzen oder die Maschine beschädigen.
- Halten Sie die Finger beim Öffnen oder Schließen der Türe fern von der Türangel.
- Schieben Sie Ihre Hand (oder einen ungeschützten Fuß) NICHT unter die laufende Maschine.
- Überprüfen Sie die ganze Wäsche und entfernen Sie alle Gegenstände wie Nägel, Stifte, Münzen, Klammern, Metalldrähte usw.  
Diese könnten die andere Wäsche oder die Maschine beschädigen.
- Benutzen Sie die Maschine NICHT für wasserdichte Planen oder Kleidung. Es kann beim Schleudern-Trocknen zu unnötigen Vibrationen kommen, die zu einer Verletzung, Schaden an der Maschine, oder einem Wasserleck führen können.
- SEIEN SIE VORSICHTIG beim Ablassen von heißem Wasser oder Waschmittel aus der Trommel.
- ACHTEN SIE DARAUF, keine Wäsche in der Türdichtung beim Schließen einzuklemmen. Dadurch könnte es zu einem Wasserleck oder zu Beschädigung der Wäsche während des Waschgangs kommen.

*Bitte vor Gebrauch lesen - 5*

# Überprüfen Ihrer Waschmaschine

## Ihre Waschmaschine



### Vorsicht

Biegen Sie das Stromkabel NICHT ab, während das Gerät läuft.

### Zubehör

Vergewissern Sie sich, dass alle Zubehöre mit dem Gerät mitgeliefert wurden.

#### Knie (siehe Seite 35)

Zum Befestigen des Wasserabflussschlauchs



#### Schraubenschlüssel (siehe Seiten 32-33)

Das Ende A ist zum Einstellen des Standfußes. Das Ende B ist für die Verankerungsschrauben.



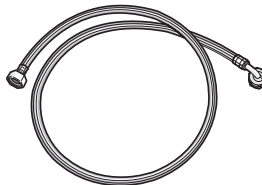
#### Abdeckung (x4) (siehe Seiten 32-33)



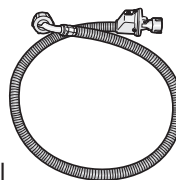
#### Wasserzuleitungsschlauch (siehe Seite 34)

Einer der beiden Schlauchtypen wird mit dem Gerät mitgeliefert.

Standard Schlauch



Schlauch mit Wasserzuleitungsventil (Für Deutschland)



6 - Bitte vor Gebrauch lesen



# Bevor Sie mit dem Waschen beginnen

## Überprüfen vor Gebrauch

Für die erste Inbetriebnahme des Gerätes oder nach einer längeren Stehzeit führen Sie Folgendes durch:

1. **Sichern Sie den Wasserzuleitungsschlauch.**
2. **Öffnen Sie den Wasserhahn.**
3. **Stecken Sie den Stecker in die Steckdose.**
4. **Vergewissern Sie sich, dass der Wasserabflussschlauch zu einem Abfluss hin positioniert ist.**

Weitere Details finden Sie auf Seite 35.

## Vor der ersten Benutzung

Die Standardeinstellung ist das Baumwolleprogramm mit 40° C Für die erste Benutzung des Gerätes schalten Sie es OHNE Waschmittel und ohne Wäsche ein, um Rückstände bzw. Feuchtigkeit auszuspülen.

### Hinweis

Im Gerät können Wassertropfen bzw. Kondenswasser sein, die durch die werkseitige Inspektion vor dem Versand entstanden sind. Das ist keine Fehlfunktion.

## Vorbereiten der Wäsche

### Die Wäsche sortieren

- Lesen Sie die Waschinweise auf den Etiketten, um die Wäsche leichter in verschiedene Ladungen sortieren zu können.
- Sortieren Sie die Wäsche nach Farbe, Stoff und wie schmutzig sie ist. Dadurch wird Ihnen die Wahl des richtigen Programms und der richtigen Temperatur für jeden Waschgang erleichtert.
- Nicht farbechte Kleidungsstücke sollten separat gewaschen werden. Waschen Sie Jeansstoff separat.



- Büstenhalter mit Metalldrähten, Strumpfhosen, Kleidungsstücke mit Spitzenbesatz und kleine Wäschestücke sollten Sie in einem Wäschenetz waschen, damit sie nicht beschädigt werden.

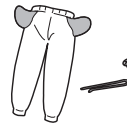


### Behandlung von Flecken

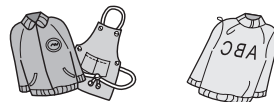
Tragen Sie auf die fleckigen Stellen Fleckentferner auf. Bei Schmutz und festen Flecken zuerst leicht von Hand waschen.

### Prüfen der Kleidung

- Prüfen Sie, ob die Taschen der Kleidungsstücke nicht Gegenstände enthalten, welche die Kleider oder das Gerät beschädigen könnten.



- Binden Sie lose Bänder an der Kleidung zusammen und schließen Sie Reißverschlüsse. Wenden Sie Kleider mit erhabenen Stoffpartien und Reißverschlüssen, so dass die Innenseite außen ist. Sonst könnten die Kleidungsstücke beschädigt werden.



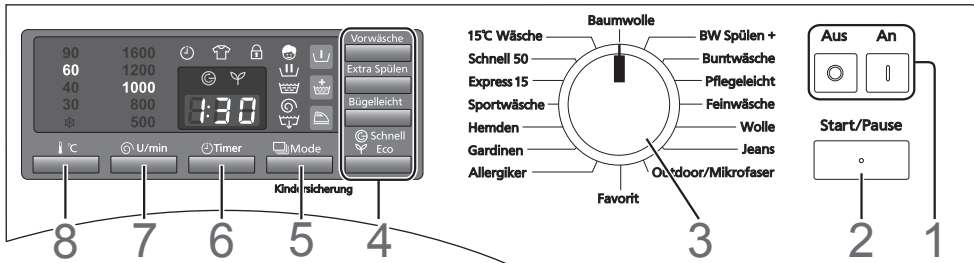
- Entfernen Sie Haare, Tierhaare, Sand und anderes vor dem Waschen mit einer Bürste.



*Bitte vor Gebrauch lesen - 7*

# Verwendung der Tasten

Modell NA - 168VG3



## 1. Einschalttasten

- Wenn Sie die Starttaste nicht innerhalb von 10 Minuten nach dem Einschalten des Gerätes drücken, schaltet sich das Gerät automatisch selbst ab.
- Die nachstehende Anzeige erscheint 3 Sekunden lang, nachdem das Gerät abgeschaltet wurde. Sie können das Gerät erst wieder einschalten, wenn diese Anzeige verschwunden ist.



## 2. Taste Start/Pause

Drücken Sie diese Taste, um das Waschprogramm zu starten bzw. zu unterbrechen.

## 3. Wählschalter für Programmauswahl

Benutzen Sie diesen Schalter zum Auswählen des besten Programms für die Wäsche. (Siehe Seiten 14-15.)

## 4. Tasten für Zusatzfunktionen

Drücken Sie diese Tasten, um je nach Wäsche Funktionen zum Programm hinzuzufügen. (Siehe Seiten 20-21.)

## 5. Taste Mode/Kindersicherung

- Drücken Sie diese Taste zur Auswahl der Funktion von Vorgängen, z.B. Spülen und Schleudern, oder nur Wasser ablassen. (Siehe Seite 20)
- Halten Sie diese Taste gedrückt, um die Kindersperre einzuschalten. Die Türe und die Steuerungen sind dann gesperrt. (Siehe Seite 21)

## 6. Taste Timer

Drücken Sie diese Taste, um die Zeit einzustellen, wann der Waschgang beendet sein soll. (Siehe Seite 21)

## 7. Taste Schleudergeschwindigkeit

Drücken Sie diese Taste, um die Schleudergeschwindigkeit zu sehen (U/min), oder zur Auswahl der Schleudergeschwindigkeit für das Programm, das Sie gewählt haben. (Die maximale Schleudergeschwindigkeit beträgt bei den Modellen NA-140VG3 und NA-148VG3 1400 r/min. Bei NA-168VG3 sind es 1600 U/min.)

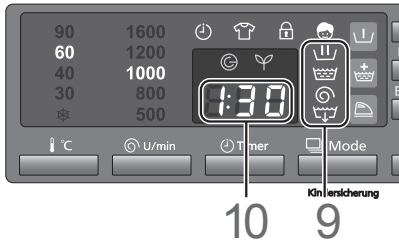
## 8. Taste Temperatur

Drücken Sie diese Taste, um die Wassertemperatur zu wählen. Diese reicht von kalt bis 90° C. Für Weißwäsche, Baumwolle, oder stark verschmutzte Wäsche können Sie höhere Temperaturen wählen.



# Verwendung der Tasten

Display auf NA-168VG3



## 9. Vorgangsanzeige

- Diese Anzeige zeigt den aktuellen Vorgang des Programms. Die Vorgänge sind Waschen , Spülen , Schleudern  und Wasser ablassen .
- Wenn der Waschgang beendet ist, erlischt das Licht.

## 10. Anzeige für verbleibende Zeit

- Diese Anzeige zeigt die ungefähre Zeit bis zum Ende des Waschgangs an. '1:18' bedeutet z.B. 1 Stunde und 18 Minuten.
- Die Zeit wird aus dem Gewicht der Wäsche erhalten, das zu Beginn des Waschgangs gemessen wird.  blinkt während der Ermittlung des Gewichtes.

## Freigeben der Türe

Die Türe wird während die Maschine läuft automatisch verriegelt und das Symbol  wird angezeigt, während die Türe verriegelt ist. Wenn die Türe verriegelt bzw. freigegeben wird, hört man ein Klicken.

### Hinweis

- Wenn die Maschine bei verriegelter Türe abgeschaltet wird, oder es einen Stromausfall gibt, bleibt die Türe verriegelt, bis die Maschine wieder eingeschaltet wird.
- Dies unterscheidet sich bei Verwendung der Kindersicherung. (Siehe Seite 21)

## Drücken Sie die Starttaste, um die Türe während des Betriebes freizugeben.

Nach etwa 1 Minute hört die Trommel auf, sich zu drehen und die Türe wird automatisch freigegeben.

Wenn sich die Türe nicht öffnen lässt, siehe Seite 25.

### Vorsicht

**Wenn Sie die Türe mitten in einem Programm entriegeln müssen, müssen Sie sich vergewissern, dass kein Wasser von der Trommel auf den Boden fließen kann.**

Wasser und Seifenlauge könnten beim Öffnen der Türe herausfließen. Sie brauchen dann ein Handtuch, um dies aufzuwischen.

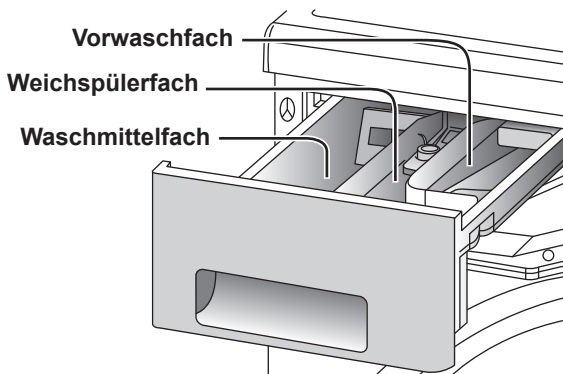
# Einfüllen von Waschmittel und anderen Chemikalien

Ziehen Sie das Waschmittelfach heraus und füllen Sie Waschmittel bzw. Weichspüler in das entsprechende Fach ein. Die empfohlenen Mengen finden Sie jeweils auf der Packung.

## Vorsicht

Benutzen Sie das Gerät NICHT, wenn das Waschmittelfach herausgenommen wurde.

Dadurch kann es zum Austritt von Wasser kommen.



## Waschmittelfach

Folgende Waschmittel und Zusätze können in dieses Fach gegeben werden:

- Waschmittel
- Wasserenthärter
- Fleckenmittel
- Trommelreiniger oder Bleichmittel

Wenn Sie zum Waschen in diesem Fach mehrere Chemikalien benutzen, geben Sie diese in folgender Reihenfolge hinzu:

1. Waschmittel
2. Wasserenthärter
3. Fleckenmittel

### Waschmittel

Benutzen Sie nur Waschmittel, die für vollautomatische Waschmaschinen empfohlen sind.

Bitte benutzen Sie Waschmittel mit geringem Laugengehalt.

## Vorsicht

Wenn die Anleitungen auf der Packung angeben, dass das Waschmittel in die Trommel gegeben werden sollte, darf es NICHT in das Waschmittelfach gegeben werden.

Diese Waschmittel fließen möglicherweise nicht gut und bleiben im Waschmittelfach.

### 1. Flüssigwaschmittel

#### Hinweis

Benutzen Sie bei der Funktion Vorwäsche KEIN Flüssigwaschmittel. Es könnte während des Vorwaschgangs bereits abfließen.

Benutzen Sie für das Wolleprogramm ein mildes Flüssigwaschmittel.

### 2. Waschmittelpulver

Das Waschmittel erreicht die Trommel erst, wenn Wasser durch das Waschmittelfach fließt. Wenn Sie daher vergessen haben, Waschmittel hinein zu geben, lassen Sie die Funktion Nur Wasser ablassen mit der Taste Mode laufen.

10 - Bitte vor Gebrauch lesen

# Einfüllen von Waschmittel und anderen Chemikalien

Geben Sie dann das Waschmittel in das Fach und starten Sie den Waschvorgang wieder.

Um zu verhindern, dass Waschmittelpulver im Fach verbleibt, führen Sie Folgendes durch:

- Trocknen Sie das Fach innen mit einem Tuch ab.
- Vergewissern Sie sich, dass das Waschmittel beim Hinzugeben keine Klumpen bildet, da diese mit der Zeit blockieren könnten.

## Waschmittelmenge

Die Waschmittelmenge, die Sie benutzen sollten, hängt von folgenden Faktoren ab:

- Wie schmutzig die Wäsche ist
- Von der Wäschemenge
- Von der Wasserhärte

Die Schaummenge variiert je nach Menge und Typ des Waschmittels, wie schmutzig die Wäsche ist, und je nach Härte und Temperatur des Wassers.

## Wasserenthärter

Wenn Sie in einem Gebiet mit hartem Wasser wohnen (Gesamthärte von 1,3 mmol/l oder darüber), empfehlen wir die Verwendung eines Wasserenthärters. Weitere Details über die Wasserhärte können Sie bei Ihrem örtlichen Wasserwerk erfahren.

Die Benutzung eines Wasserenthärters kann helfen, die Waschmittelmenge zu reduzieren, die für jeden Waschgang erforderlich ist, außerdem verhindert es Kalkablagerungen, welche die Maschine beschädigen könnten.

## Weichspülerfach

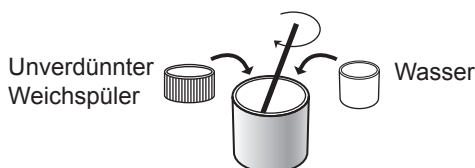
Folgende Zusätze können in dieses Fach gegeben werden:

- Weichspüler
- Wäschestärke

## Weichspüler

Geben Sie, um statische Elektrizität zu verhindern, Weichspüler vor Beginn des Waschgangs hinzu. Dieser wird dann automatisch beim letzten Spülgang in die Trommel geleitet.

Verdünnen Sie konzentrierte Weichspüler, bevor Sie sie einfüllen. Geben Sie nur 130 ml in das Fach, um ein Überfließen zu vermeiden.



Spülen Sie verbliebenen Weichspüler mit etwas Wasser oder einem feuchten Tuch aus nach dem Waschen. Wenn der Weichspüler im Fach klebt, ziehen Sie das Fach heraus und reinigen Sie es. (Siehe Seite 22.)

## Wäschestärke

Geben Sie Wäschestärke in das Weichspülerfach. Sie wird automatisch als Teil des letzten Spülgangs zur Wäsche geleitet. Achten Sie darauf, das Fach nicht über die Markierung MAX zu füllen.

Wenn sich die Stärke schwer eingießen lässt, können Sie sie vor dem Einfüllen mit etwas Wasser verdünnen.

## Hinweis

Reinigen Sie nach der Verwendung von Stärke das Weichspülerfach und insbesondere seinen Deckel (siehe Seite 22). Dann lassen Sie das Express 15 Programm OHNE Waschmittel laufen, um Stärkerückstände aus der Trommel zu entfernen.

## Vorwaschfach

### Waschmittel für das Vorwaschen

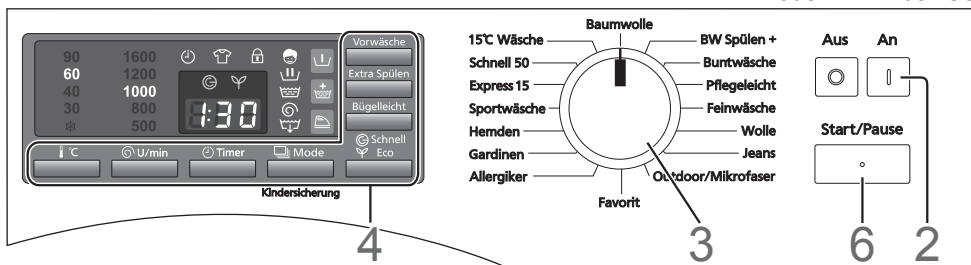
Wann immer Sie Programme mit der Vorwäsche Funktion benutzen, sollten Sie immer das Waschmittel für das Vorwaschen in dieses Fach geben.

*Bitte vor Gebrauch lesen - 11*

# Waschen

## Einstellen des Waschgangs

Modell NA - 168VG3



### 1. Öffnen Sie die Türe und geben Sie die Wäsche in die Trommel.

Details über Vorbereiten und Sortieren der Wäsche finden Sie auf den Seiten 7, 14 und 15.

#### Vorsicht

- Achten Sie darauf, dass keine Wäsche in der Türe eingeklemmt wird.
- Überladen Sie die Trommel NICHT. Das kann übermäßige Vibrationen oder Schäden an der Waschmaschine verursachen.

### 2. Schließen Sie die Türe und drücken Sie den Taste An.

### 3. Drehen Sie den Wählschalter für Programmauswahl in eine der beiden Richtungen, um das Programm auszuwählen.

Es wird eine Waschzeit angezeigt.

#### Favoritprogramm

Sie können Ihr eigenes Programm auf Grundlage der Standardeinstellungen des Baumwollprogramms entwerfen. Wählen Sie Favoritprogramm und nehmen Sie andere Einstellungen vor, dann lassen Sie das Programm laufen. Später kann dieses eingestellte Programm laufen gelassen werden, indem Sie einfach auf Favoritprogramm zugreifen.

#### 15° C Wäscheprogramm

Dieses Programm erreicht die gleiche Waschleistung mit einem Niedrigtemperaturwaschgang von 15° C wie das Programm mit 40° C (außer bei fettigem Schmutz).

#### 12 - Waschanleitungen

Wenn Sie den Waschgang mit 15° C wählen, blinkt das Symbol  auf der Temperaturanzeige.

#### Das Programm BW Spülen +

Die Spülleistung dieses Programms ist besser als die des Baumwolle-Programms.

#### 4. Auswahl von optionalen Funktionen.

- Vorgangauswahl (Siehe Seite 20.)
- Zusätzliche Funktionen (Siehe Seite 20-21.)
- Temperatur (Siehe Seite 8.)
- Schleudergeschwindigkeit (siehe Seite 8.)

Weitere Funktionen über die verfügbaren Funktionen und Einstellungen für jedes Programm finden Sie auf den Seiten 16-17.

#### 5. Geben Sie Waschmittel in das Waschmittelfach.

(Siehe Seiten 10-11.)

#### 6. Drücken Sie die Starttaste.

Die Maschine beginnt, Wasser einzulassen.

Nachdem die Maschine gestartet wurde, wird die Wäsche gewogen. Nach etwa 5 Sekunden wird eine neue Waschzeit angezeigt. Wenn Sie Wolle/Seide, Gardinen, Sportwäsche, Express 15, oder Hemdenprogramm gewählt haben, wird die Wäsche nicht gewogen.



**Bei Programmende ertönt der Summer und die Türe wird sofort entriegelt.**

## Vorsicht

**Nach einer Hochtemperaturwäsche sollten Sie darauf achten, sich beim Herausnehmen der Wäsche oder beim Berühren des Trommelinneren nicht zu verbrühen.**

## Hinweis

- Wenn das Waschmittel mit dem Grundprogramm nicht vollständig von der Wäsche entfernt wurde, benutzen Sie die Funktion Extra Spülen.
- Bei den Funktionen Eco und Speed kann die Wäsche, wenn die Ladung groß ist, im Trommelinneren anhaften. Das ist normal.

- Nehmen Sie die Wäsche heraus und entwirren Sie sie nötigenfalls. Lassen Sie sie nach Programmende nicht zu lange in der Trommel, da die Farben abfärben könnten.

## Erforderliche Zeit

Die Zeit hängt von den Programm- und Temperatureinstellungen ab, die gewählt wurden.

- Die tatsächlichen Zeiten können geringfügig von den angezeigten abweichen.
- Die angezeigten Zeiten enthalten auch die Zeit, die zum Einlassen und Ablassen des Wassers gebraucht wird, deshalb variieren Sie je nach Wasserdruck, Abflussgeschwindigkeit und Wäschemenge.
- Wenn Sie die Funktionen während des Waschens ändern, können sich die angezeigten Zeiten ändern.
- Wenn die Wäsche in der Trommel ausgewuchtet werden muss, können sich die Zeiten verlängern.

## Einstellen des Summers

Der beim Ende eines Programms ertönende Summer kann ausgeschaltet werden.

1. **Drücken Sie die Tasten Start und An gleichzeitig.**
2. **Lassen Sie die Taste An los und halten Sie die Starttaste weitere 3 Sekunden lang gedrückt. Der Summer ist ausgeschaltet, sobald ein Piepton ertönt.**

Wenn Sie die Einstellung zurücksetzen möchten, führen Sie Schritt 1 und 2 erneut durch. Der Summer ist wieder eingeschaltet, sobald zwei Pieptöne zu hören sind.

## Ändern von Einstellungen während des Waschens

Nach Beginn des Waschvorgangs können Programm, Temperatur und voreingestellte Zeit nicht geändert werden.

- Zum Ändern des Programms oder der Temperatureinstellungen müssen Sie die Maschine ab- und dann wieder einschalten.
- Zum Ändern der Spül- oder der Schleudereinstellungen während des Waschens drücken Sie die Taste Pause, sobald die Maschine mit Wasser gefüllt ist.
- Sie können die Drehgeschwindigkeit für Schleudern-Trocknen, die Extra Spülen und die Funktion Bügelleicht während des Waschvorganges ändern.
- Nach Beendigung des Waschvorganges können keine Einstellungen geändert werden.

## Programmauswahl

| Programm             | Beschreibung                                                                                                                             | 140VG3<br>Max.<br>Ladung | 148VG3<br>168VG3<br>Max.<br>Ladung |
|----------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|------------------------------------|
| <b>Baumwolle</b>     | Tägliches Waschen für Kleidungsstücke aus Baumwolle, Leinen und Baumwollmischungen (z.B. T-Shirts, Unterwäsche, Handtücher, Tischtücher) | <b>10 Kg</b>             | <b>8 Kg</b>                        |
| <b>BW Spülen +</b>   | Der Waschgang dauert insgesamt länger, aber das Spülen ist gründlicher als beim Baumwolleprogramm.                                       | <b>10 Kg</b>             | <b>8 Kg</b>                        |
| <b>Pflegeleicht</b>  | Ein schonender Waschgang für Baumwolle, Leinen und Synthetik.                                                                            | <b>5 Kg</b>              | <b>4 Kg</b>                        |
| <b>Feinwäsche</b>    | Ein schonender Waschgang für Synthetikfaser, Webstoffe, Satin, Spitze usw.                                                               | <b>5 Kg</b>              | <b>4 Kg</b>                        |
| <b>Wolle</b>         | Ein schonender Waschgang für Wolle, die nur Handwäsche verträgt, maschinenwaschbare Wolle, und Wollemischungen.                          | <b>2 Kg</b>              | <b>2 Kg</b>                        |
| <b>Seide/Dessous</b> | Für Dessous und waschbare Seide Wäscht sanfter als das Wolleprogramm.                                                                    | <b>2 Kg</b>              | —                                  |
| <b>Schnell 50</b>    | Wäscht leicht verschmutzte Stücke in 50 Minuten.                                                                                         | <b>5 Kg</b>              | <b>4 Kg</b>                        |
| <b>Express 15</b>    | Wäscht leicht verschmutzte Stücke in 15 Minuten.                                                                                         | <b>2 Kg</b>              | <b>2 Kg</b>                        |
| <b>Buntwäsche</b>    | Zum separaten Waschen von farbiger Baumwolle oder farbigen Baumwollmischungen.                                                           | <b>5 Kg</b>              | <b>4 Kg</b>                        |

## Programmauswahl

| Programm            | Beschreibung                                                                                                                                                       | 140VG3<br>Max.<br>Ladung | 148VG3<br>168VG3<br>Max.<br>Ladung |
|---------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|------------------------------------|
| <b>Mix</b>          | Für Stücke mit gemischten Stoffen, z.B. Baumwolle, Leinen und Synthetikfasern.                                                                                     | <b>10 Kg</b>             | —                                  |
| <b>15° C Wäsche</b> | Für leicht verschmutzte Baumwollstücke und Leinenmischungen.                                                                                                       | <b>5 Kg</b>              | <b>4 Kg</b>                        |
| <b>Favorit</b>      | Ein Programm auf Grundlage des Baumwolleprogramms, das ausgewählte optionale Funktionen und Einstellungen hat.                                                     | <b>10 Kg</b>             | <b>8 Kg</b>                        |
| <b>Baby-care</b>    | Für Babywäsche.                                                                                                                                                    | <b>5 Kg</b>              | —                                  |
| <b>Allergiker</b>   | Für Kleidungsstücke, die sanft zur Haut sein müssen, z.B. Unterwäsche, Laken, Handtücher und Babykleidung. Die Stücke werden Sprühgewaschen und gründlich gespült. | —                        | <b>4 Kg</b>                        |
| <b>Hemden</b>       | Für Hemden und Blusen.                                                                                                                                             | <b>2 Kg</b>              | <b>2 Kg</b>                        |
| <b>Sportwäsche</b>  | Für synthetische Sportbekleidung.                                                                                                                                  | <b>3 Kg</b>              | <b>3 Kg</b>                        |
| <b>Gardinen</b>     | Für große Stücke, z.B. Decken, Vorhänge und Bettüberdecken.                                                                                                        | <b>3 Kg</b>              | <b>3 Kg</b>                        |
| <b>Mikrofaser</b>   | Für synthetische Outdoor-Oberbekleidung und wasserabstoßende Kleidungsstücke.                                                                                      | —                        | <b>3 Kg</b>                        |
| <b>Jeans</b>        | Hier wird Sprühwaschen benutzt, um Jeans nicht auszubleichen.                                                                                                      | —                        | <b>2 Kg</b>                        |



## Details von Programmen

| Programm      | Verfügbares Programm |                  | Autom. Einstellung |                            |                                        |             |  |
|---------------|----------------------|------------------|--------------------|----------------------------|----------------------------------------|-------------|--|
|               | 140VG3               | 148VG3<br>168VG3 | Temperatur         | Anzahl<br>der<br>Spülgänge | Schleudern-<br>Trocknen<br>Umdrehungen | Ungefähre   |  |
|               |                      |                  |                    |                            |                                        | 140VG3      |  |
| Baumwolle     | ✓                    | ✓                | 40° C              | 2                          | 1200                                   | 1:09 - 2:04 |  |
| BW Spülen +   | ✓                    | ✓                | 40° C              | 2                          | 1200                                   | 1:22 - 2:12 |  |
| Pflegeleicht  | ✓                    | ✓                | 40° C              | 2                          | 800                                    | 1:01 - 1:31 |  |
| Feinwäsche    | ✓                    | ✓                | 40° C              | 2                          | 800                                    | 0:55 - 1:00 |  |
| Wolle         | ✓                    | ✓                | 30° C              | 3                          | 500                                    | 0:40        |  |
| Seide/Dessous | ✓                    | —                | 30° C              | 3                          | 500                                    | 0:40        |  |
| Schnell 50    | ✓                    | ✓                | 40° C              | 2                          | 1200                                   | 0:46 - 0:49 |  |
| Express 15    | ✓                    | ✓                | 30° C              | 1                          | 800                                    | 0:15        |  |
| Buntwäsche    | ✓                    | ✓                | 40° C              | 2                          | 1200                                   | 0:58 - 1:23 |  |
| Mix           | ✓                    | —                | 40° C              | 2                          | 1200                                   | 1:09 - 1:44 |  |
| 15° C Wäsche  | ✓                    | ✓                | ❄                  | 2                          | 1200                                   | 1:14 - 1:29 |  |
| Favorit       | ✓                    | ✓                | —                  | —                          | —                                      | —           |  |
| Baby-care     | ✓                    | —                | 40° C              | 3                          | 1200                                   | 1:29 - 2:04 |  |
| Allergiker    | —                    | ✓                | 40° C              | 3                          | 1200                                   | —           |  |
| Hemden        | ✓                    | ✓                | 40° C              | 2                          | 500                                    | 1:08        |  |
| Sportwäsche   | ✓                    | ✓                | 40° C              | 2                          | 800                                    | 1:30        |  |
| Gardinen      | ✓                    | ✓                | 30° C              | 2                          | 800                                    | 1:02        |  |
| Mikrofaser    | —                    | ✓                | 30° C              | 3                          | 800                                    | —           |  |
| Jeans         | —                    | ✓                | 30° C              | 2                          | 800                                    | —           |  |

### 16 - Waschanleitungen

## Details von Programmen

|                  | Manuelle Einstellung |                                    |                  | Zusätzliche Funktionen |                 |           |             |
|------------------|----------------------|------------------------------------|------------------|------------------------|-----------------|-----------|-------------|
| Zeit             | Temperatur           | Schleudern-Trocknen<br>Umdrehungen |                  | Eco<br>Schnell         | Extra<br>Spülen | Vorwäsche | Bügelleicht |
| 148VG3<br>168VG3 |                      | 168VG3                             | 140VG3<br>148VG3 |                        |                 |           |             |
| 1:09 - 1:49      | Kalt - 90° C         | 500 - 1600                         | 500 - 1400       | ✓                      | ✓               | ✓         | ✓           |
| 1:22 - 1:57      | Kalt - 90° C         | 500 - 1600                         | 500 - 1400       | ✓                      | ✓               | ✓         | ✓           |
| 1:01 - 1:21      | Kalt - 60° C         | 500 - 1200                         | 500 - 1200       | ✓                      | ✓               | ✓         | ✓           |
| 0:55 - 1:00      | Kalt - 40° C         | 500 - 800                          | 500 - 800        | —                      | ✓               | ✓         | ✓           |
| 0:40             | Kalt - 40° C         | 500                                | 500              | —                      | ✓               | —         | —           |
| —                | Kalt - 40° C         | —                                  | 500              | —                      | ✓               | —         | —           |
| 0:46 - 0:49      | Kalt - 60° C         | 500 - 1600                         | 500 - 1400       | —                      | ✓               | ✓         | ✓           |
| 0:15             | Kalt - 30° C         | 500 - 800                          | 500 - 800        | —                      | —               | —         | —           |
| 0:58 - 1:13      | Kalt - 40° C         | 500 - 1600                         | 500 - 1400       | ✓                      | ✓               | ✓         | ✓           |
| —                | Kalt - 40° C         | —                                  | 500 - 1400       | ✓                      | ✓               | ✓         | ✓           |
| 1:14 - 1:29      | Kalt                 | 500 - 1600                         | 500 - 1400       | —                      | ✓               | ✓         | ✓           |
| —                | Kalt - 90° C         | 500 - 1600                         | 500 - 1400       | ✓                      | ✓               | ✓         | ✓           |
| —                | Kalt - 90° C         | —                                  | 500 - 1200       | ✓                      | ✓               | ✓         | ✓           |
| 1:29 - 1:49      | Kalt - 90° C         | 500 - 1200                         | 500 - 1200       | ✓                      | ✓               | ✓         | ✓           |
| 1:08             | Kalt - 60° C         | 500 - 800                          | 500 - 800        | ✓                      | ✓               | ✓         | ✓           |
| 1:30             | Kalt - 40° C         | 500 - 1200                         | 500 - 1200       | ✓                      | ✓               | ✓         | ✓           |
| 1:02             | Kalt - 40° C         | 500 - 800                          | 500 - 800        | —                      | ✓               | —         | ✓           |
| 1:48             | Kalt - 40° C         | 800                                | 800              | ✓                      | ✓               | ✓         | —           |
| 0:55             | Kalt - 40° C         | 500 - 1200                         | 500 - 1200       | ✓                      | ✓               | ✓         | ✓           |

Waschanleitungen - 17

# Waschen von Feinwäsche

## Programme Wolle, Seide/ Dessous und Feinwäsche

Bei diesen Programmen dreht sich die Trommel langsam.

Details zu den Waschanleitungen finden Sie auf den Seiten 12-13.

## Feinwäsche-Ladungen

- Wolleprogramm: 2 kg oder weniger
- Feinwäscheprogramm: 5 kg oder weniger (140VG3), 4 kg oder weniger (148VG3 und 168VG3)
- Programm Seide/Dessous 2 kg oder weniger

## Ungefähre Gewichte

- Wollpullover: 400 g



- Seidenbluse: 200 g



- Hosen: 400 g



## Tipps zum Waschen von Feinwäsche

### Befüllen der Trommel mit Wäsche

Stapeln Sie eines auf das andere.

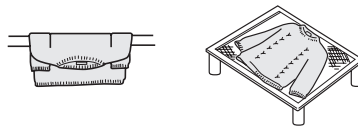
### Waschmittel

- Benutzen Sie für Wollestücke ein mildes Flüssigwaschmittel. Andere Waschmittel könnten die Kleidungsstücke beschädigen.
- Bei den Programmen Wolle, Feinwäsche und Seide/Dessous kann es sein, dass Sie die Funktion Extra Spülen brauchen, um überschüssiges Waschmittel von der Wäsche zu entfernen. (Siehe Seite 20.)

## 18 - Waschanleitungen

## Aufhängen der Wäsche

- Hängen Sie weiße oder hellfarbige Wolle- und Nylonstücke nicht in der Nähe von direkten Wärmequellen oder im Sonnenlicht auf.
- Legen Sie nach dem Waschen Wolle- und Nylonkleidungsstücke aus und bringen Sie sie in ihre normale Form, bevor Sie sie im Schatten aufhängen. Dadurch erspart man sich auch das Bügeln.
- Hängen Sie Wollkleidungsstücke ohne Falten auf, oder legen Sie sie flach aus zum Trocknen.

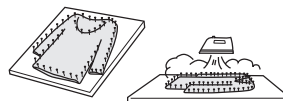


- Benutzen Sie für Hemden, Blusen und Hosen Kleiderbügel. Sie können um den Kleiderbügel ein Handtuch wickeln, um die Schulterbreite des Kleidungsstückes auszufüllen, damit es beim Trocknen die Form behält.



## Wenn Kleidungsstücke beim Waschen eingehen

Breiten Sie das Stück auf einem Bügelbrett auf seine ursprüngliche Größe aus. Benutzen Sie Stecknadeln, um Größe und Form zu fixieren. Dann benutzen Sie ein Bügeleisen, um es einzudampfen und lassen Sie es trocknen.



# Waschen von Bettwäsche und Oberbekleidung

## Gardinenprogramm

- Vergewissern Sie sich, dass das Etikett jedes Kleidungsstückes entweder das Wasch- oder Handwäschesymbol zeigt (☹, ☹☹).
- Waschen Sie immer nur jeweils eine Decke.

### Waschbar

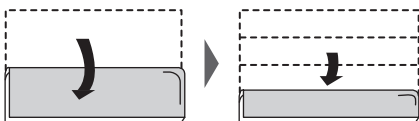
- Decken aus 100 % Synthetikfaser - bis zu 3 Kg
- Futons aus 100 % Synthetikfaser und Decken aus 100 % Baumwolle - bis zu 1,5 Kg (Einzelbettgröße)
- Laken
- Bettüberwürfe
- Unterlagen aus 100 % Synthetikfaser

### Nicht waschbar

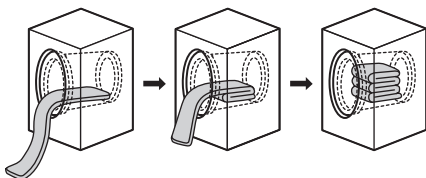
- Decken aus 100 % Wolle
- Lange gestapelte Decken
- Heizdecken (einschließlich Überzug)

## Einlegen von Bettwäsche in die Trommel

1. Falten Sie Decken oder Bettüberwürfe auf ein Viertel ihrer Größe zusammen.



2. Geben Sie die Decke oder den Bettüberwurf in die Trommel.  
Falten Sie sie beim Hineingeben in die Trommel.



Beide Enden der Decke sollten zum Trommelinneren gerichtet sein.

### Vorsicht

**Rollen Sie Decken oder Bettüberwürfe NICHT zusammen und falten Sie sie nicht unordentlich.**

Das kann übermäßige Vibrationen oder Schäden an der Waschmaschine verursachen.

### Hinweis

Vermeiden Sie die Benutzung von Deckennetzen. Diese verhindern, dass die Wäsche ordnungsgemäß geschleudert wird.

## Programm Mikrofaser

Vergewissern Sie sich, dass das Etikett jedes Kleidungsstückes entweder das Wasch-, Handwäsche-, oder Trockenreinigungssymbol zeigt (☹, ☹☹, ☹☹☹).

### Waschbar

Oberbekleidung aus Synthetikfaser, z.B. Regenjacken, Windjacken und Hosen - bis zu 3 Kg

### Nicht waschbar

- Kleidungsstücke mit Baumwollbesatz oder Fütterung oder Steppfütterung.
- Schlafsäcke und Decken aus Synthetikfaser

### Hinweis

- Schließen Sie vor dem Waschen Reißverschlüsse und knöpfen Sie die Kleidung zu.
- Waschen Sie keine Wäsche in Wäschenetzen, weil die Ladung dadurch nicht ausgewuchtet wird und der Waschgang nicht glatt verläuft.
- Wasserabstoßende Imprägnierungen können mit der Zeit ausgewaschen werden. Zum Wiederherstellen der wasserabstoßenden Imprägnierung bügeln Sie das Kleidungsstück mit niedriger Temperatur, trocknen es dann in einem Trockner, oder tragen eine im Handel erhältliche wasserabstoßende Imprägnierung auf. Wenn eine Imprägnierung verwendet wird, sind die Anweisungen für das Produkt bzw. die Anweisungen im Kleidungsstück zu befolgen.
- Wir empfehlen, beim Herausnehmen von wasserabstoßenden Kleidungsstücken nach dem Schleuderzyklus Handtücher vor der Waschmaschine auf den Boden zu legen, da von den Kleidungsstücken Wasser abtropfen kann.

*Waschanleitungen - 19*

# Optionale Funktionen

## Individuelle Waschfunktionen

### (Vorgangsauswahl)

Sie können einen einzelnen Vorgang auswählen, oder mehrere Vorgänge kombinieren, indem Sie individuelle Waschfunktionen auswählen.

#### Hinweis

Beim Programm Express 15 können Sie keine individuellen Waschfunktionen auswählen.

Drücken Sie die Taste **Mode** , um eine Funktion auszuwählen.

| Funktion                                                                                                   | Beschreibung                                            |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------|
| Nur Spülen<br>            | Gewaschene Wäsche spülen<br>(Das Spülwasser verbleibt)  |
| Nur Schleudern<br>        | Gewaschene Wäsche Schleudern/Trocknen                   |
| Waschen - Spülen<br>    | Wäsche waschen und spülen<br>(Das Spülwasser verbleibt) |
| Spülen - Schleudern<br> | Spülen und Schleudern-Trocknen von gewaschener Wäsche   |
| Nur Wasser ablassen<br> | Lässt Wasser aus der Trommel ab                         |

- Wann immer Sie mit dem Waschen beginnen, blinkt die Vorgangsanzeige, um zu zeigen, welche Funktion gerade läuft.
- Bei der Funktion Nur Schleudern, Nur Spülen oder Spülen - Schleudern beginnt der Vorgang mit dem Ablassen des Wassers, wenn sich Wasser in der Trommel befindet.

## Zusätzliche Funktionen

Je nach Programm können Sie verschiedene zusätzliche Funktionen kombinieren.

#### Hinweis

Einige zusätzliche Funktionen können bei bestimmten Programmen nicht benutzt werden. (Siehe Seiten 16-17.)

Wenn Sie eine nicht verfügbare Funktion wählen, ertönt ein Fehleralarm.

Drücken Sie eine oder mehrere **Funktionstasten** , die Sie kombinieren wollen.

| Funktion                                                                                            | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Eco<br>            | Der Waschvorgang verbraucht weniger Strom und Wasser, dauert jedoch länger.                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| Schnell<br>        | Die Waschzeiten sind kürzer als bei den Grundprogrammen. Das Programm eignet sich für leicht verschmutzte Wäsche.                                                                                                                                                                                                                                                                |
| Extra Spülen<br> | Spülen Sie Ihre Wäsche gründlicher mit einem extra Spülgang.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| Vorwäsche<br>    | Vorwaschzyklus für stark verschmutzte Wäsche.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| Bügelleicht<br>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erleichtern Sie sich das Bügeln durch sanfteres Schleudern-Trocknen Ihrer Wäsche (mit 800 U/min oder weniger).</li> <li>- Nach Beendigung des Waschgangs wird die Wäsche bis zu 30 Minuten intermittierend gedreht, oder bis die Türe geöffnet wird.</li> <li>- Reduziert Falten und hilft, verwickelte Wäsche zu entwirren.</li> </ul> |

## 20 - Waschanleitungen

## Optionale Funktionen

Sie können die Funktionen Extra Spülen und Bügelleichtes während eines Waschvorgangs aktivieren oder deaktivieren, nicht aber nach seinem Ende. Einige zusätzliche Funktionen können bei bestimmten Programmen nicht benutzt werden. (Siehe Seiten 16-17.)

### Timer-Voreinstellung

Sie können den Timer benutzen, um die Zeit einzustellen, wann der Waschgang beendet sein soll.

- Für die Programme Wolle und Seide/ Dessous können Sie die Zeit nicht voreinstellen.
- Der Waschgang könnte vor oder nach der voreingestellten Zeit enden, je nach Art der Wäsche, der Temperatur und der Bedingungen der Wasserzufuhr und des Abflusses.

#### Hinweis

Benutzen Sie bei der Funktion Voreinstellung KEIN Waschmittel, das sich nicht vollständig auflöst, weil das Waschmittel vor Beginn des Waschgangs verklumpen könnte und dann nicht herausfließen würde.

### Einstellen einer voreingestellten Zeit

Halten Sie die Taste Timer gedrückt, bis die gewünschte Zeiteinstellung angezeigt wird.

### Ändern einer voreingestellten Zeit

1. **Drücken Sie die Taste Aus und dann die Taste An.**
2. **Wählen Sie das gewünschte Programm und die optionalen Funktionen.**
3. **Stellen Sie eine voreingestellte Zeit ein.**

### Löschen einer voreingestellten Zeit

Drücken Sie die Taste Aus. (Alle Einstellungen werden gelöscht.)

### Prüfen einer voreingestellten Zeit

Drücken Sie die Taste Timer.

### Kindersicherung

Die Kindersicherung hindert Kinder daran, in die Trommel zu klettern und darin eingeschlossen zu werden. Diese Funktion hält die Türe verschlossen und verriegelt, auch wenn die Maschine nicht in Gebrauch ist. Sie deaktiviert auch die Steuertasten.

### Aktivieren/Deaktivieren der Kindersicherung

1. **Schalten Sie die Maschine ein.**
2. **Halten Sie die Taste Mode mindestens 5 Sekunden lang gedrückt.**  
Die Symbole   leuchten auf und zeigen, dass die Kindersicherung aktiviert ist.
3. **Zum Deaktivieren halten Sie die Taste Mode wieder 5 Sekunden lang gedrückt (ignorieren Sie die drei Pieptöne, halten Sie die Taste gedrückt, bis die Tür entriegelt wird).**

# Wartung

## Reinigen des Außengehäuses der Maschine

Reinigen Sie die Maschine außen mit einem weichen Tuch und einem milden Reinigungsmittel, z.B. Küchenreiniger oder Seifenwasser.

### Warnung

- Schütten Sie **NICHT** Wasser über die Maschine.
- Benutzen Sie **KEINE** Creme-Reiniger, Verdünnungsmittel, oder Produkte, die Alkohol oder Paraffinöl enthalten.

## Reinigen der Trommel

Wenn Sie ständig kaltes Wasser in der Maschine benutzen, können sich Bakterien in der Trommel ansiedeln und einen Geruch verursachen. Sie können das vermeiden, indem Sie ein Mal monatlich das Baumwolleprogramm mit 90° C laufen lassen. (Wenn Sie ein Entkalkungsmittel benutzen, befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers.)

### Vorsicht

**Viren und Bakterien werden bei einer Wassertemperatur von 40° C nicht abgetötet. Keime können sich durch das Tauschen von Kleidungsstücken verbreiten und so Krankheiten übertragen.**

Keime sterben bei 60° C oder höheren Temperaturen. Wassertemperaturen bis 90° C zu benutzen ist jedoch nicht notwendig.

### Hinweis

Geben Sie **KEINE** Wäsche und kein Waschmittel in die Maschine, während sie gereinigt wird.

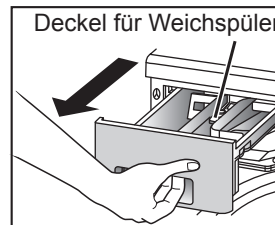
Wenn Sie ein Badreinigungs- oder Bleichmittel benutzen, geben Sie dieses in das Waschmittelfach, bevor Sie den Waschgang starten. Die richtige Menge beträgt etwa 30 ml. (Siehe Seiten 10-11.)

**22 - Wartung**

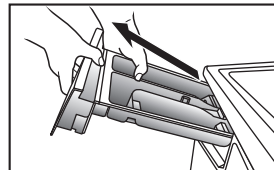
## Reinigen des Waschmittelfaches

Waschmittelmrückstände sammeln sich rasch an, wenn das Waschmittelfach nicht regelmäßig gereinigt wird. Waschmittelmrückstände können die Bildung von Schimmel begünstigen.

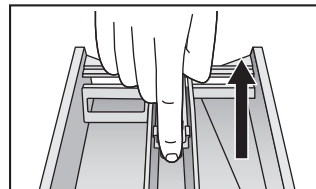
1. Ziehen Sie das Waschmittelfach heraus.



2. Nehmen Sie das Waschmittelfach heraus, indem Sie es gleichzeitig anheben und heraus ziehen.



3. Ziehen Sie mit dem Finger die Lasche an der Vorderseite des Weichspülerdeckels nach hinten und dann nach oben, um ihn vom Waschmittelfach zu entfernen.



4. Waschen Sie die Waschmittelmrückstände mit Wasser ab. Benutzen Sie ein Tuch, um das Wasser von dem Gerät abzuwischen.

5. Drücken Sie den Weichspülerdeckel nach unten, um ihn wieder in seine ursprüngliche Position im Waschmittelfach zu bringen. Schieben Sie dann das Waschmittelfach wieder hinein.



## Reinigen der Türdichtung und des Fensters

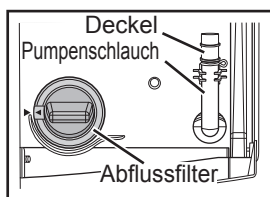
Führen Sie nach jedem Waschtag Folgendes aus:

- Entfernen Sie etwaige Gegenstände von der Türdichtung.
- Wischen Sie das Fenster und die Dichtung ab, um Fusseln und Flecken zu entfernen.

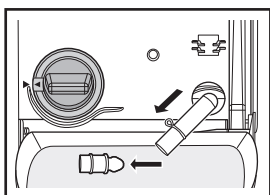
## Reinigen des Abflussfilters

Der Abflussfilter sollte einmal monatlich gereinigt werden. Im Filter sammeln sich Fusseln an, die den Wasserabfluss behindern können.

1. Schalten Sie die Maschine ab und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose.
2. Öffnen Sie die Maschine und entfernen Sie die Abdeckung des Abflussfilters. Entfernen Sie die Abdeckung und platzieren Sie einen Behälter zum Auffangen des Abwassers unter dem Filter.



3. Ziehen Sie den Pumpenschlauch heraus und entfernen Sie den Deckel, um das Wasser abzulassen.

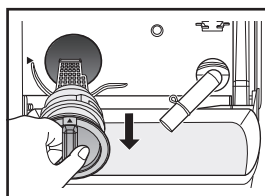
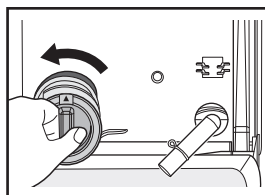


4. Nachdem alles Wasser abgelassen ist, lösen Sie den Abflussfilter.

5. Lockern Sie den Abflussfilter vorsichtig. Es kann noch Wasser heraus fließen.

Das ist normal.

6. Drehen Sie den Abflussfilter gegen den Uhrzeigersinn, um ihn abzuschrauben. Nehmen Sie ihn dann heraus.



7. Entfernen Sie etwaige Fusseln und Schmutz.
8. Setzen Sie den Abflussfilter wieder ein.
9. Bringen Sie Deckel und Pumpenschlauch in ihrer ursprünglichen Position wieder an.

### Vorsicht

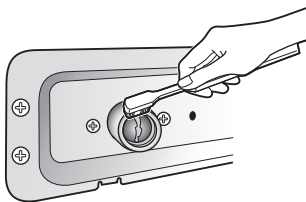
**SEIEN SIE VORSICHTIG**, wenn Sie heißes Wasser ablassen.

# Wartung

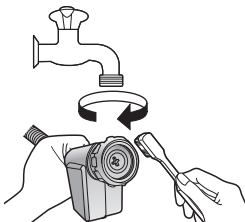
## Reinigen des Wasserleitungsfilters

Reinigen Sie den Filter, wenn die Wasserzufuhr nicht richtig funktioniert.

1. Drehen Sie den Wasserhahn zu.
2. Schalten Sie die Maschine ein.
3. Wählen Sie das Baumwollprogramm und drücken Sie die Starttaste.
4. Schalten Sie die Maschine nach 1 Minute ab. Das Wasser aus dem Wassereinlassschlauch ist abgelassen.
5. Trennen Sie den Wassereinlassschlauch von der Maschine.
6. Reinigen Sie den Filter, der sich auf der Maschinenrückseite befindet. Benutzen Sie eine kleine Bürste, z.B. eine Zahnbürste.



7. Wenn das Gerät mit einem Schlauch mit Wasserzuleitungsventil geliefert wird, drehen Sie den Wasserhahn zu, trennen Sie den Schlauch vom Hahn und reinigen Sie den Schlauchfilter auf dieselbe Weise.



8. Schließen Sie den Wasserzuleitungsschlauch wieder an. Ziehen Sie das Kunststoffanschlussstück fest an.

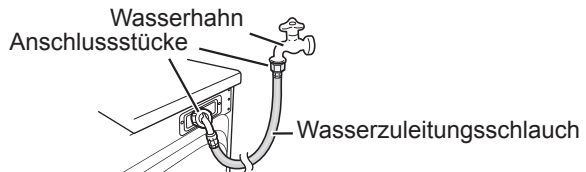
9. Drehen Sie den Wasserhahn auf und prüfen Sie, ob der Anschluss dicht ist.

## Verhindern eines Einfrierens des Wasserzuleitungsschlauchs

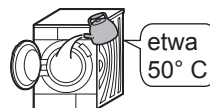
Wenn die Maschine bei Frosttemperaturen geliefert wurde, lassen Sie sie nach dem Aufstellen 24 Stunden bei Zimmertemperatur stehen, bevor Sie sie in Betrieb nehmen. Dadurch wird sichergestellt, dass der Wasserzuleitungsschlauch nicht durch Eis verstopft ist.

Wenn Ihr Wasserzuleitungsschlauch einfriert, gehen Sie wie folgt vor:

1. Wickeln Sie warme Handtücher um die Anschlüsse des Wasserzuleitungsschlauchs.



2. Füllen Sie 2 bis 3 Liter heißes Wasser in die Trommel.



3. Beginnen Sie mit der Funktion Nur Wasser ablassen zu Waschen, indem Sie die Taste Mode benutzen. (Siehe Seite 20.)

## Fehler-Checkliste

| Problem       |                                                             | Ursache                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|---------------|-------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Waschmaschine | <b>Die Tasten funktionieren nicht.</b>                      | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Einstellungen Programm, Temperatur und Vorgang können während des Waschvorgangs nicht geändert werden (die Einstellungen für Spülen oder Schleudern lassen sich ändern).</li> <li>- Die Kindersicherung kann aktiviert sein. (Siehe Seite 21.)</li> </ul>       |
|               | <b>Die Tür öffnet sich nicht.</b>                           | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Türsperre kann aktiviert sein. (Siehe Seite 9.)</li> <li>- Die Kindersicherung kann aktiviert sein. (Siehe Seite 21.)</li> <li>- Die Wassertemperatur oder der Wasserstand kann zu hoch sein.</li> </ul>                                                        |
|               | <b>Ungewöhnlicher Geruch</b>                                | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gummiteile können einen Geruch verbreiten, wenn Sie die Maschine zu benutzen beginnen, dieser Geruch vergeht mit der Zeit.</li> <li>- Sie können die Trommel mit dem 90° C - Programm auswaschen. (Siehe Seite 22.)</li> </ul>                                      |
| Waschen       | <b>Es fließt kein Wasser in die Maschine.</b>               | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Wasserhahn könnte zuge dreht sein.</li> <li>- Der Wasserzuleitungsschlauch kann eingefroren sein. (Siehe Seite 24.)</li> <li>- Die Wasserzufuhr kann unterbrochen sein.</li> <li>- Der WasserzuleitungsfILTER kann verstopft sein. (Siehe Seite 24.)</li> </ul> |
|               | <b>Es ist nur eine kleine Menge Wasser in der Maschine.</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wenn Sie den Waschgang unterbrochen haben und ihn dann wieder starten, kann die Maschine etwas Wasser ablassen.</li> <li>- Gießen Sie KEIN Wasser durch die Tür e nach.</li> </ul>                                                                                  |
|               | <b>Das Wasser steigt beim Waschen.</b>                      | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Das ist normal. Wasser wird automatisch nachgefüllt, wenn sich die Wassermenge verringert hat. Bei großen Ladungen kann das Wasser wiederholt nachgefüllt werden.</li> </ul>                                                                                        |
|               | <b>Das Wasser wird beim Waschen abgelassen.</b>             | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Das ist normal. Das Wasser wird häufig abgelassen und steigt dann wieder, um überschüssigen Schaum abzuwaschen. Diese Funktion ist die so genannte Schaumerfassung.</li> </ul>                                                                                      |

## Fehler-Checkliste

| Problem            |                                                                                  | Ursache                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|--------------------|----------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Spülen/ Schleudern | <b>Beim Spülgang fließt kein Wasser in die Maschine.</b>                         | - Vor dem Spülen schleudert die Maschine, um verbliebenes Wasser abzulassen. Das Wasser wird danach nachgefüllt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|                    | <b>Das Spülen beginnt, bevor der Schleudergang beendet ist.</b>                  | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Maschine kann eine nicht ausgewuchtete Ladung entdeckt haben, die durch Verrutschen der Wäsche zu einer Seite der Trommel verursacht wurde, daher wurde das Spülen automatisch gestartet, um die Unwucht zu korrigieren.</li> <li>- Nach dem Waschen kann überschüssiger Schaum zurückbleiben, dann wird das Wasser abgelassen und dann nachgefüllt, um diesen wegzuwaschen. Diese Funktion ist die so genannte Schaumerfassung.</li> </ul> |
|                    | <b>Beim Schleudern-Trocknen stoppt die Trommel und dreht sich dann mehrmals.</b> | - Das ist normal. Die Maschine hat eine nicht ausgewuchtete Ladung entdeckt und versucht, das zu korrigieren.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|                    | <b>Schaum und Wasser bleiben an der Tür oder an der Türdichtung.</b>             | - Je nach dem Zustand der Wäsche und der verwendeten Waschmittelmenge kann zwar etwas Schaum und Wasser zurückbleiben, die Leistung des Spülgangs wird davon nicht berührt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|                    | <b>Der Schleuderzyklus startet und stoppt wiederholt.</b>                        | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Das ist normal. Ein intermittierendes Schleudern der Trommel hilft, dass der Schleudergang ruhig funktioniert.</li> <li>- Die Wäsche kann zu leicht sein. Wenn dies der Fall ist, geben Sie ein oder zwei Badetücher dazu.</li> </ul>                                                                                                                                                                                                           |
| Timer              | <b>Die angezeigte verbleibende Zeit ändert sich.</b>                             | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die verbleibende Zeit wird geschätzt und ständig korrigiert. Dementsprechend kann sich die angezeigte Zeit ändern.</li> <li>- Die verbleibende Zeit verlängert sich, wenn ein extra Spül- und Schleudervorgang erforderlich ist, um eine nicht ausgewuchtete Ladung zu korrigieren, die dadurch verursacht ist, dass die Wäsche zu einer Seite der Trommel gerutscht ist.</li> </ul>                                                            |

## Fehler-Checkliste

| Problem                |                                                                           | Ursache                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|------------------------|---------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Waschmittel und Schaum | <b>Es ist kein oder fast kein Schaum vorhanden.</b>                       | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Schaummenge variiert je nach Temperatur, Wasserstand und Weichheit des Wassers.</li> <li>- Möglicherweise haben Sie Waschmittelpulver direkt in die Trommel gegeben. Sie müssen es in das Waschmittelfach geben.</li> <li>- Möglicherweise benutzen Sie nicht genug Waschmittel.</li> <li>- Möglicherweise benutzen Sie ein Waschmittel mit reduzierter Schaumbildung.</li> <li>- Stark verschmutzte Wäsche und größere Wäscheladungen können die Schaummenge reduzieren.</li> </ul> |
|                        | <b>Es ist sehr viel Schaum vorhanden.</b>                                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Schaummenge variiert je nach Temperatur, Wasserstand und Weichheit des Wassers.</li> <li>- Möglicherweise haben Sie zu viel Waschmittel benutzt.</li> <li>- Das Waschmittel, das Sie benutzen, kann übermäßigen Schaum verursachen.</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                       |
|                        | <b>Weichspüler fließt über.</b>                                           | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Weichspüler kann die Marke MAX beim Waschmittelfach überschritten haben. (Siehe Seite 11.)</li> <li>- Sie haben die Flüssigkeit möglicherweise verschüttet, indem Sie das Waschmittelfach zu heftig geschlossen haben.</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                    |
|                        | <b>Nach dem Ende des Waschgangs bleiben Waschpulverrückstände zurück.</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Möglicherweise haben Sie Waschmittelpulver direkt in die Trommel gegeben. Sie müssen es in das Waschmittelfach geben.</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| Geräusch               | <b>Es gibt ein ungewöhnliches Geräusch oder ungewöhnliche Vibration.</b>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Möglicherweise sind Metallgegenstände in der Trommel.</li> <li>- Die Transportverankerungen sind nicht entfernt worden. (Siehe Seite 32.)</li> <li>- Die Maschine kann auf einer unebenen oder instabilen Fläche stehen.</li> </ul> <p>Wenn keiner der obigen Gründe die Ursache ist, wenden Sie sich an Ihr örtliches Kundendienstzentrum.</p>                                                                                                                                          |
|                        | <b>Beim Wasserablassen gibt es ein Geräusch.</b>                          | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Das ist normal. Das Geräusch wird durch den Betrieb der Pumpe verursacht.</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|                        | <b>Das Gebläse macht ein Geräusch.</b>                                    | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Das ist normal. Das Gebläse kühlt die elektrischen Teile.</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |

## Fehler-Checkliste

| Problem |                                                                               | Ursache                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|---------|-------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Anderes | <b>Die Stromversorgung fällt aus, während die Maschine eingeschaltet ist.</b> | - Die Maschine stoppt und startet nicht von selbst, wenn der Strom zurück ist. Sie müssen ein Programm wählen und es wieder starten.                                                                                                                                                          |
|         | <b>Eine Sicherung unterbricht die Stromversorgung.</b>                        | - Die Maschine stoppt und startet nicht von selbst, wenn Sie die Sicherung rücksetzen. Sie müssen herausfinden, was die Sicherung ausgelöst hat, und die Ursache beheben. Dann setzen Sie die Sicherung zurück, um den Strom wieder einzuschalten, und schalten die Maschine dann wieder ein. |
|         | <b>Die Wasserversorgung ist unterbrochen.</b>                                 | - Wenn wieder Wasser fließt, kann es zuerst unrein sein. Sie müssen den Wasserzuleitungsschlauch abschrauben und das unsaubere Wasser durch den Hahn ablassen. Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzuleitungsschlauch wieder angeschlossen wurde, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen. |
|         | <b>Das Display ist nicht klar.</b>                                            | - Die Maschine steht möglicherweise in einem hell beleuchteten Bereich oder im Sonnenlicht.                                                                                                                                                                                                   |

## Fehleranzeige

|                                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|---------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p><b>U 11</b></p> <p><b>Das Wasser kann nicht abgelassen werden.</b></p> | <p><b>Was ist zu tun?</b></p> <p>Prüfen Sie den Abflussschlauch auf eines der folgenden Probleme.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schlauch verstopft.</li> <li>- Schlauchende in Wasser eingetaucht.</li> <li>- Schlauch ist länger als 3 m.</li> <li>- Das Wasser ist gefroren.</li> </ul> <p>Reinigen Sie den Abflussfilter, wenn er verstopft ist. (Siehe Seite 23.)</p> <p>Nach Behebung des Problems öffnen Sie die Türe, schließen sie wieder und starten den Waschgang noch einmal.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| <p><b>U 12</b></p> <p><b>Die Türe ist offen</b></p>                       | <p><b>Was ist zu tun?</b></p> <p>Vergewissern Sie sich, dass die Türe ordentlich geschlossen ist.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| <p><b>U 13</b></p> <p><b>Schleudern-Trocknen ist nicht möglich</b></p>    | <p>Die Maschine wurde so ausgelegt, dass sie nicht ausgewuchtete Ladungen, insbesondere bei kleinen Ladungen, entdeckt, um einen leisen Betrieb zu gewährleisten und die besten Ergebnisse zu erzielen.</p> <p>Das ist keine Fehlfunktion. Führen Sie eine der nachfolgenden Lösungen aus:</p> <p><b>Was ist zu tun?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wenn die Wäsche zu schwer ist, entwirren Sie verschlungene Kleidungsstücke.</li> <li>- Wenn die Wäsche zu schwer ist, weil Stücke wie etwa Decken zu groß sind, reduzieren Sie die Ladung.</li> <li>- Wenn die Wäsche zu leicht ist, geben Sie ein oder zwei Badetücher dazu.</li> <li>- Wenn die Maschine auf einer unebenen oder instabilen Fläche steht, müssen Sie den Aufstellungsort ändern.</li> </ul> <p>Nach Behebung des Problems öffnen Sie die Türe, schließen sie wieder und starten den Waschgang noch einmal.</p> |
| <p><b>U 14</b></p> <p><b>Es kann kein Wasser zugeleitet werden</b></p>    | <p><b>Was ist zu tun?</b></p> <p>Prüfen Sie, ob eines der folgenden Probleme besteht.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Wasserhahn ist geschlossen.</li> <li>- Das Wasserleitungsrohr oder der Schlauch ist eingefroren.</li> <li>- Die Wasserzufuhr wurde unterbrochen.</li> <li>- Der Wasserzuleitungsfilter ist verstopft. (Siehe Seite 24.)</li> </ul> <p>Nach Behebung des Problems öffnen Sie die Türe, schließen sie wieder und starten den Waschgang neu.</p> <p>Wenn am Schlauch mit Wasserzuleitungsventil die rote Markierung erscheint, wurde die Wasserzufuhr gestoppt. Sie sollten den Schlauch durch einen neuen ersetzen.</p> <p>Schlauch mit Wasserzuleitungsventil (Nr. AXW12C-7SR0)</p>                                                                                                                                                                              |
| <p><b>H 01</b></p>                                                        | <p>Eine Fehlermeldung, die mit H beginnt.</p> <p><b>Was ist zu tun?</b></p> <p>Drücken Sie die Taste Aus. Wenn die Anzeige eingeschaltet bleibt, oder wieder erscheint, wenn Sie die Starttaste drücken, ziehen Sie den Netzstecker der Maschine und wenden Sie sich an Ihr örtliches Kundendienstzentrum.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |

# Auswahl des richtigen Aufstellungsortes

## Tragen der Maschine

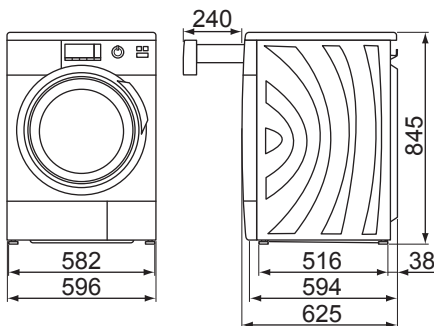
Die Maschine muss von 2 oder mehr Personen getragen werden.



Beginnen Sie, indem Sie die Maschine nach hinten kippen. Eine Person sollte dahinter stehen und die Rückseite der oberen Platte halten. Die andere Person sollte die vorderen Standfüße fassen.

## Der richtige Aufstellungsort für die Maschine

Vergewissern Sie sich, dass genügend Platz für die Maschine vorhanden ist und die Öffnungen an der Unterseite nicht von einem Teppich verdeckt sind.



Abmessungen in Millimetern

## Vorsicht

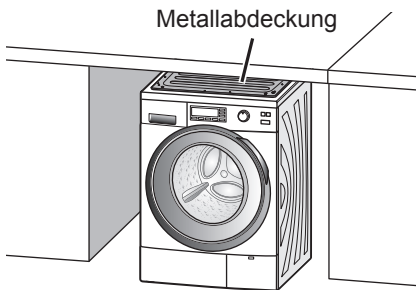
- Installieren Sie die Maschine auf einer ebenen, stabilen Fläche, um übermäßige Vibration und Geräusche zu vermeiden.  
Wenn der Boden nicht eben und stabil ist, wenden Sie sich an Ihr örtliches Kundendienstzentrum.
- Installieren Sie die Maschine NICHT in direktem Sonnenlicht oder an einem Ort, an dem die Temperaturen den Nullpunkt erreichen.
- Lassen Sie KEINE Metallteile der Maschine mit Metallabflüssen oder anderen Geräten in Berührung kommen.



# Auswahl des richtigen Aufstellungsortes

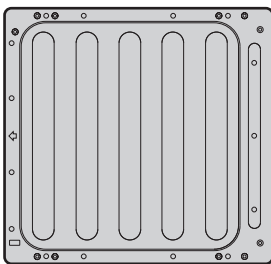
## Installieren einer Einbauwaschmaschine

- Sie benötigen einen Platz von mindestens 60 cm Breite.  
An den Seiten sind mindestens 2 mm freier Raum, oberhalb und hinter der Maschine mindestens 3 mm erforderlich.
- Die Abdeckung über der Maschine muss an den angrenzenden Regalen fest befestigt sein.
- Wenn die lichte Höhe zwischen 821 und 845 mm liegt, verlangen Sie vom Händler oder dem Servicemitarbeiter, dass er auf der Maschine eine Metallabdeckung (wird separat verkauft) statt der Standarddeckplatte installiert.



### Hinweis

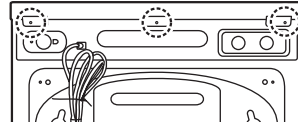
Falls Sie Zubehöre brauchen, wenden Sie sich an Ihr örtliches Kundendienstzentrum.



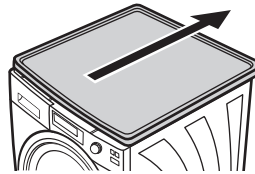
Metallabdeckung (AXW4595-7SR0)

## Auswechseln der Deckplatte

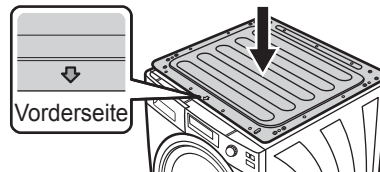
1. Entfernen Sie die drei Schrauben an der Rückseite der Maschine.



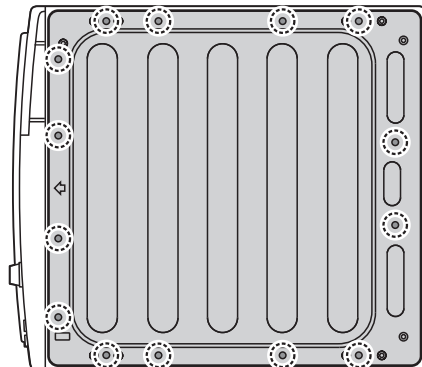
2. Schieben Sie die Deckplatte nach hinten und nehmen Sie sie ab.



3. Legen Sie die Metallabdeckung auf die Maschine.



4. Befestigen Sie die Metallabdeckung mit allen Schrauben (insgesamt 14).



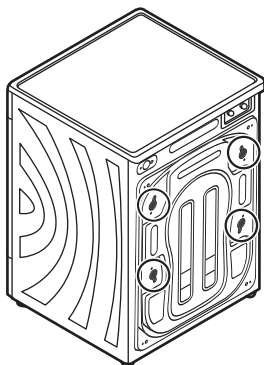
# Bewegen und Installieren

## Entfernen der Transportsicherungen

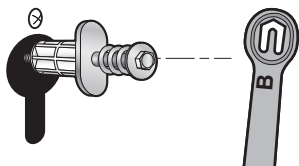
Beim Transport halten vier Transportsicherungen die Innenteile der Maschine an ihrer Stelle. Diese müssen vor der Installation mit dem Schraubenschlüssel entfernt werden, der mit der Maschine mitgeliefert wird. Befolgen Sie die folgenden Anweisungen.

### Hinweis

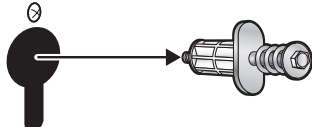
Die Transportsicherungen müssen entfernt werden, bevor die Maschine in Betrieb genommen wird. Sie verursachen übermäßige Vibration.



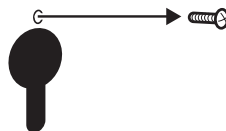
1. Benutzen Sie das 'B'-Ende des Schraubenschlüssels, um die vier Schrauben zu lösen.



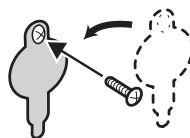
2. Ziehen Sie die Schrauben waagrecht heraus.



3. Entfernen Sie die Schrauben, die neben den Schraubenlöchern sitzen.



4. Schieben Sie die Abdeckkappen (bei den Zubehören enthalten) über jedes Schraubenloch und sichern Sie diese mit den Schrauben, die Sie in Schritt 3 entfernt haben.



### Hinweis

Verwahren Sie die Transportsicherungen gut, sie werden gebraucht, wenn die Maschine transportiert werden muss. Wenn Sie die Maschine an eine andere Person weiter geben, geben Sie ihr unbedingt auch die Transportsicherungen.

## Bewegen der Maschine

### Hinweis

Denken Sie daran, die Transportsicherungen in der Maschine zu installieren.

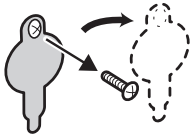
### Bevor Sie die Maschine bewegen

- Schließen Sie den Wasserhahn und lassen Sie die Maschine zum Wasser ablassen laufen. Lassen Sie verbliebenes Wasser aus dem Pumpenschlauch ab. (Siehe Seite 23.)
- Lassen Sie den Druck vom Wasserzuleitungsschlauch ab und nehmen Sie ihn ab.
- Ziehen Sie den Netzstecker des Stromkabels.
- Installieren Sie die Transportsicherungen. (Siehe Seite 33.)

# Bewegen und Installieren

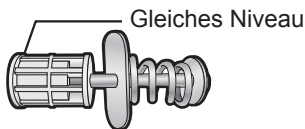
## Installieren der Transportsicherungen

1. Schrauben Sie die Abdeckkappen ab und entfernen Sie sie.

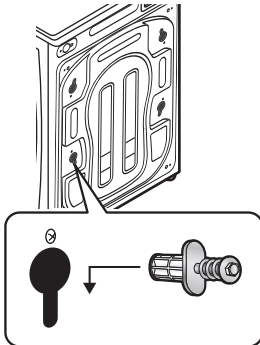


2. Ziehen Sie die Schrauben heraus, bis ihre Spitzen auf einer Ebene mit den Buchsen ist.

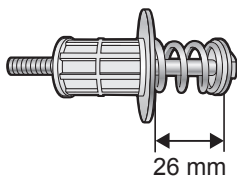
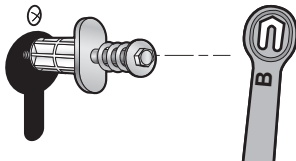
Lassen Sie jemanden die Oberseite der Trommel halten und ziehen Sie sie nach vorne.



3. Schieben Sie die Transportsicherungen ein.



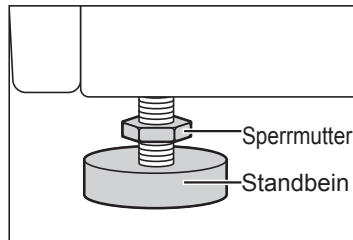
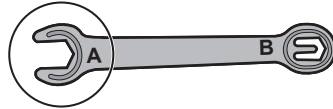
4. Ziehen Sie jede Schraube so an, dass die Feder etwa 26 mm herausragt.



## Ausnivellieren der Maschine

Die Benutzung einer Wasserwaage erleichtert die Einstellung.

Zum Einstellen der Standfüße benutzen Sie das 'A'-Ende des Schraubenschlüssels.



1. Lockern Sie an jedem Standfuß die Sperrmutter, indem Sie sie im Uhrzeigersinn drehen.
2. Richten Sie jeden Standfuß ein, indem Sie ihn im oder gegen den Uhrzeigersinn drehen.
3. Benutzen Sie eine Wasserwaage, um sich zu vergewissern, dass die Maschine richtig ausnivelliert ist.
4. Ziehen Sie die Sperrmuttern wieder an, indem Sie diese gegen den Uhrzeigersinn drehen.

### Vorsicht

Achten Sie darauf, dass alle Sperrmuttern fest angezogen sind und die Standfüße noch an der Maschine verschraubt sind.

Wenn sie nicht verschraubt sind, wird sich die Maschine bewegen.

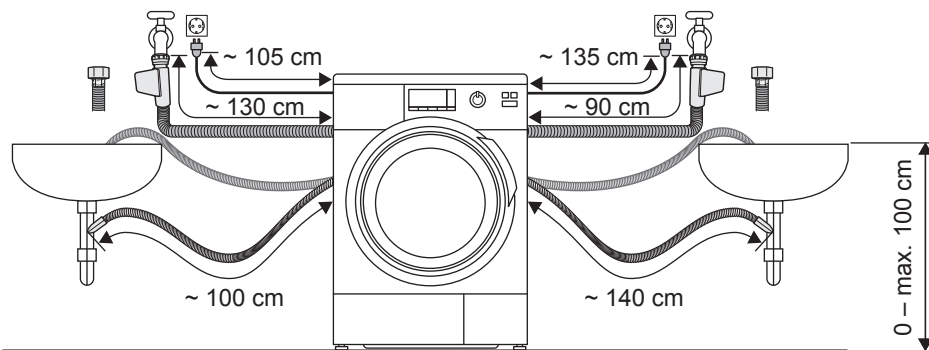
# Anschließen von Schläuchen und Stromversorgung

Befolgen Sie die Anleitungen in diesem Abschnitt, um ein Austreten von Wasser zu verhindern. Falls Sie sich nicht sicher sein sollten, ersuchen Sie einen Servicemitarbeiter, die Schläuche anzuschließen.

## Schlauch- und Kabellängen

Anschlüsse an der linken Seite

Anschlüsse an der rechten Seite



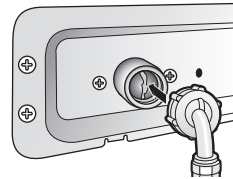
## Wasserzuleitungsschlauch

### Vorsicht

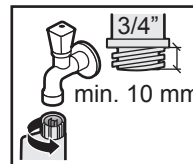
- Schließen Sie den Wasserzuleitungsschlauch **NICHT** an einen Kombinationshahn an.
- Der Schlauch darf **NICHT** verdreht, gequetscht, geändert, oder abgeschnitten werden.
- Der optimale Wasserleitungsdruck beträgt 0,3 - 10 bar. Liegt der Wasserdruck über diesem Wert, muss ein Druckreduzierventil installiert werden.
- Der Wasserfluss vom Wasserhahn sollte mehr als 5 l/Min. betragen.

### Anschließen des Wasserzuleitungsschlauchs

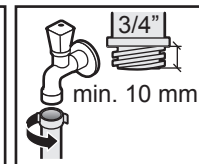
1. Bringen Sie ein Ende des Schlauchs am Wassereingang an der Rückseite der Maschine an und ziehen Sie das Anschlussstück von Hand fest.



2. Schließen Sie das andere Ende des Schlauchs an den Wasserhahn an und ziehen Sie ihn auf die gleiche Weise fest.



Schlauch mit Wasserzuleitungsventil



Standardschlauch

3. Öffnen Sie den Wasserhahn langsam und vergewissern Sie sich, dass an den Anschlussstücken kein Wasser austritt. Die Anschlussstücke unterliegen dem Wasserdruck.

# Anschließen von Schläuchen und Stromversorgung

## Lecksicheres System

Die Maschine wird mit diesem System installiert, um Wasserlecks zu verhindern. Zu dem System gehören folgende Komponenten.

### 1) Lecksensor

Dieser Sensor stoppt den Betrieb der Maschine, wenn er irgendwelche Lecks entdeckt. Er sitzt auf der Bodenplatte der Maschine. Wenn ein Leck entdeckt wurde, erscheint eine Fehlermeldung, die mit H beginnt, z.B. H 01. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihr örtliches Kundendienstzentrum.

### 2) Überlaufentdeckung

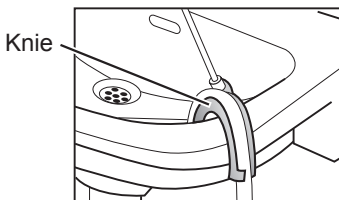
Wenn das Wasser in der Maschine auf einen bestimmten Stand ansteigt, stoppt diese Funktion die Wasserzufuhr und aktiviert die Abfluspumpe.

## Wasserabflussschlauch

### Vorsicht

Der Wasserabflussschlauch darf **NICHT** verdreht, herausgezogen, oder gebogen werden.

Abfluss in einen Abfluss oder ein Waschbecken.



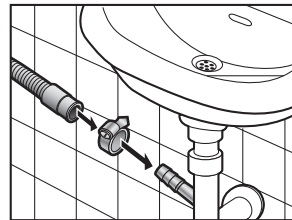
### Vorsicht

- Sichern Sie den Wasserabflussschlauch so, dass er nicht aus dem Becken heraus rutschen kann.

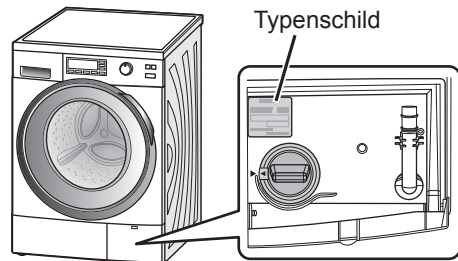
### Vorsicht

- Blockieren Sie da Becken **NICHT**, wo sich der Abfluss befindet. Vergewissern Sie sich, dass das Wasser im Abfluss genügend abfließt.
- Lassen Sie die Spitze des Wasserabflussschlauchs **NICHT** in das abfließende Wasser eintauchen. Dadurch kann Wasser in die Maschine zurückfließen.

### Abfluss zu einem Abflussschlauch



## Anschluss an die Stromversorgung

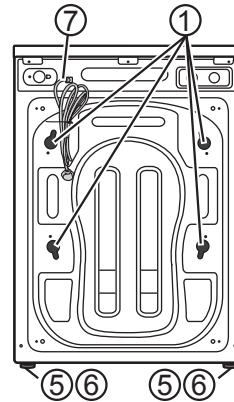
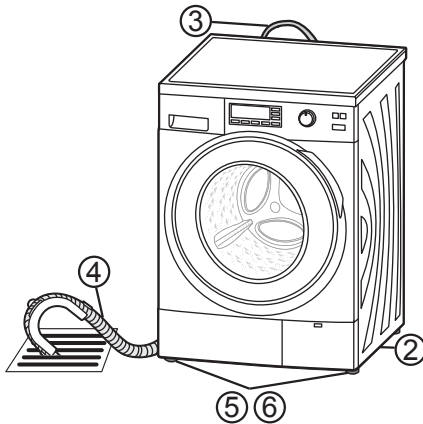


### Vorsicht

Das Typenschild gibt die Sollstromleistung an, die die Maschine braucht. Vergewissern Sie sich, dass die Stromversorgung in Ihrer Wohnung den dort angegebenen Informationen entspricht.

# Prüfung nach der Installation

## Installations-Checkliste



- |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>1) Verankerungsschrauben<br/>Haben Sie diese entfernt und die Abdeckkappen ordnungsgemäß angebracht?</p> <p>2) Aufstellungsort<br/>Steht die Maschine auf einer ebenen, stabilen Fläche?<br/>Läuft sie ohne Vibrationen?</p> <p>3) Wasserzuleitungsschlauch<br/>Tritt kein Wasser aus?<br/>Ist die Wasserversorgung normal?</p> <p>4) Wasserabflussschlauch<br/>Tritt kein Wasser aus?<br/>Leitet er das Wasser normal ab?</p> | <p>5) Einstellbare Standfüße<br/>Sind diese mit der Maschine fest verschraubt?</p> <p>6) Standfüße<br/>Stehen diese eben?<br/>Wenn die Maschine nicht eben steht, kann es abnormale Geräusche beim Schleudern geben.</p> <p>7) Stromversorgung<br/>Ist das Stromnetz in der Wohnung voll auf 220 V bis 240 V Wechselstrom ausgelegt?</p> |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

# Prüfung nach der Installation

## Testlauf nach der Installation

Prüfen Sie die Maschine auf Wasserlecks, abnormales Geräusch und ordnungsgemäßen Abfluss.

Führen Sie folgende Prozeduren OHNE Wäsche in der Trommel aus.

**1. Drehen Sie den Wasserhahn auf.**

**2. Schließen Sie die Türe.**

**3. Starten Sie nach dem Transport der Waschmaschine das Schleuderprogramm.**

**Drücken Sie die Taste An. Wählen Sie das Programm "Schnell 50" und den Modus "Schleudern". Drücken Sie die Starttaste.**

**Führen Sie nach dem Ablassen des Wassers einen Testlauf durch.**

**4. Halten Sie Schnell/Eco und Bügelleichtes gedrückt und drücken Sie dann gleichzeitig die Taste An.**



**5. Wenn das unten dargestellte Display erscheint (3 Sekunden), drücken Sie die Taste Schnell/Eco.**

8:88



Die verbleibenden Zeit wird wie unten dargestellt angezeigt.

0:03

Der Test wird etwa 3 Minuten lang laufen gelassen.

Überprüfen Sie Folgendes:

- Gibt es abnormales Geräusch?  
Wenn ja, vergewissern Sie sich, dass die Maschine eben steht.
- Tritt Wasser aus?  
Wenn ja, vergewissern Sie sich, dass die Schläuche richtig angeschlossen sind.

Sie können folgende Fehlermeldungen erhalten:

U 11

- Sind die Schläuche richtig angeschlossen?  
Ist der Abfluss verstopft?

U 14

- Haben Sie den Wasserzuleitungsschlauch richtig angeschlossen und den Wasserhahn aufgedreht?

Nach Behebung eines Fehlers öffnen Sie die Türe und schließen sie wieder, um den Test wieder aufzunehmen.

## Strom- und Wasserverbrauch

| Programm             | Temperatur          | Zusätzliche Funktion | Ladung | Stromverbrauch | Wasserverbrauch | Zeit (Min.) |
|----------------------|---------------------|----------------------|--------|----------------|-----------------|-------------|
| <b>Baumwolle</b>     | 40° C               | —                    | 10 Kg  | 1,05 kWh       | 80 l            | 2:04        |
|                      |                     |                      | 8 Kg   | 0,84 kWh       | 63 l            | 1:49        |
|                      | 40° C <sup>1)</sup> | Eco                  | 5 Kg   | 0,71 kWh       | 50 l            | 2:45        |
|                      |                     |                      | 4 Kg   | 0,62 kWh       | 40 l            | 2:30        |
|                      | 60° C <sup>1)</sup> | Eco                  | 10 Kg  | 0,95 kWh       | 63 l            | 3:45        |
|                      |                     |                      | 8 Kg   | 0,68 kWh       | 50 l            | 3:30        |
|                      |                     |                      | 5 Kg   | 0,84 kWh       | 50 l            | 3:05        |
|                      |                     |                      | 4 Kg   | 0,71 kWh       | 40 l            | 2:55        |
| <b>BW Spülen +</b>   | 60° C               | —                    | 10 Kg  | 1,55 kWh       | 87 l            | 3:02        |
|                      |                     |                      | 8 Kg   | 1,48 kWh       | 74 l            | 2:22        |
|                      | 40° C               | —                    | 10 Kg  | 0,87 kWh       | 87 l            | 2:12        |
|                      |                     |                      | 8 Kg   | 0,85 kWh       | 74 l            | 1:57        |
|                      | 40° C               | Eco                  | 10 Kg  | 0,83 kWh       | 80 l            | 3:23        |
|                      |                     |                      | 8 Kg   | 0,67 kWh       | 57 l            | 2:53        |
| <b>Pflegeleicht</b>  | 40° C <sup>1)</sup> | —                    | 5 Kg   | 0,70 kWh       | 55 l            | 1:31        |
|                      |                     |                      | 4 Kg   | 0,56 kWh       | 45 l            | 1:21        |
| <b>Wolle</b>         | 30° C               | —                    | 2 Kg   | 0,20 kWh       | 50 l            | 0:40        |
| <b>Seide/Dessous</b> | 30° C               | —                    | 2 Kg   | 0,22 kWh       | 60 l            | 0:40        |
| <b>Schnell 50</b>    | 40° C <sup>1)</sup> | —                    | 5 Kg   | 0,48 kWh       | 50 l            | 0:49        |
|                      |                     |                      | 4 Kg   | 0,45 kWh       | 40 l            | 0:49        |
| <b>Express 15</b>    | 30° C               | —                    | 2 Kg   | 0,15 kWh       | 23 l            | 0:15        |
| <b>15° C Wäsche</b>  | —                   | —                    | 4 Kg   | 0,15 kWh       | 50 l            | 1:29        |
| <b>Hemden</b>        | 40° C               | —                    | 2 Kg   | 0,42 kWh       | 35 l            | 1:08        |
| <b>Sportwäsche</b>   | 40° C               | —                    | 3 Kg   | 0,65 kWh       | 45 l            | 1:30        |
| <b>Mikrofaser</b>    | 30° C               | —                    | 3 Kg   | 0,27 kWh       | 58 l            | 1:48        |
| <b>Jeans</b>         | 30° C               | —                    | 2 Kg   | 0,24 kWh       | 40 l            | 0:55        |

- 1) Die bezüglich der Funktion Eco berechneten Ergebnisse und die maximale Drehgeschwindigkeit von Schleudern-Trocknen entsprechen EN 60456.
- 2) Strom- und Wasserverbrauch sowie die in der Tabelle angegebenen Zeiten können je nach Druckschwankungen, Wasserhärte und Temperaturen, Raumtemperatur, Art und Menge der Wäsche, Spannungsschwankungen und je nach dem variieren, welche optionalen Funktionen benutzt werden.



## Spezifikationen

|                                      | NA - 140VG3                          | NA - 148VG3 NA - 168VG3 |
|--------------------------------------|--------------------------------------|-------------------------|
| <b>Nennspannung</b>                  | 220 - 240 V                          |                         |
| <b>Nennfrequenz</b>                  | 50 Hz                                |                         |
| <b>Maximale Sollstromleistung</b>    | 2000 - 2350 W                        |                         |
| <b>Heizenergie Sollstromleistung</b> | 2000 W (230 V)                       |                         |
| <b>Gewicht der Maschine</b>          | 74 Kg                                |                         |
| <b>Maximale Menge Trockenwäsche</b>  | 10 Kg                                | 8 Kg                    |
| <b>Abmessungen des Produkts</b>      | 596 mm (B) x 625 mm (T) x 845 mm (H) |                         |
| <b>Wasserverbrauch</b>               | Siehe "Strom- und Wasserverbrauch"   |                         |
| <b>Leitungswasserdruck</b>           | 0,3 - 10 bar                         |                         |

Panasonic Corporation  
Webseite: <http://panasonic.net>

Gemäß der Richtlinie 2004/108/EG, Artikel 9(2)  
Panasonic Testing Center  
Panasonic Marketing Europe GmbH  
Winsbergring 15, 22525 Hamburg, Deutschland

© Panasonic Corporation 2011



In China gedruckt  
Februar 2011  
W9901-7SR00